

# Team 95 Jahreschronik 2018



**Ein weiteres Jahr über unser aller Lieblingsteam  
auch für die Enkel zum ganz genau nochmal  
Nachlesen**



## Intro

So ganz unser Jahr war das wohl nicht.

Sportlich landen wir mit unseren 11 Siegen, 1 Remis und 10 Niederlagen - aber immerhin sowohl drittbesten Abwehr als auch drittbestem Angriff - auf Platz 5, ohne den Brasis ansatzweise gefährlich werden zu können; im Pokal reicht es nur zum Viertelfinale, in dem einmal mehr für uns Schluss ist gegen eine Trümmertruppe, die sich kurz darauf auflöst und das Supercupfinale verlieren wir denkbar knapp mit 1:2.

Auch mit dem Fairness-Preis haben wir nach drei Roten Karten nix am Helm, wobei wir uns doch eigentlich recht manierlich präsentiert haben.

Es waren viele unnötige Niederlagen, aber doch auch eine Menge überaus angenehme Partien dabei, wobei wir gelernt haben, dass hohe Siege alleine uns nicht glücklich machen, sondern manchmal auch eine knappe Niederlage völlig in Ordnung sein kann. Zumindest die interne Stimmung war durch die Bank weg positiv trotz einiger kleinerer sportlicher Unzufriedenheiten und Unzulänglichkeiten.

Personell hatten wir allzu oft Schwierigkeiten, Montag für Montag Feldstärke zusammen zu trommeln, bei einem „virtuellen“ Kader von 47 Spielern schon echt nervig, am Ende hat es dann aber immer noch irgendwie so gerade gepasst. Nichtsdestotrotz werden wir uns jetzt schon ein wenig konsolidieren und haben in den letzten Wochen bereits den ein oder anderen Teamoniken in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Finanziell lief es ebenfalls nicht ganz befriedigend, denn die Beitragsaußenstände sind ganz schön angewachsen, aktuell ist zwar alles bezahlt, aber für die Zukunft müssen wir schon auch ein wenig haushalten, denn großartige Investitionen geschweige denn ein Stadionbau kommen so natürlich nicht in Frage.

Zu guter Letzt ist mittlerweile klar, dass es Änderungen in der Team 95 - Führung geben wird: Jochen und Arnim stehen definitiv nicht mehr für eine offizielle Funktion zur Verfügung, so dass hier „frischer Wind“ einkehren muss, kann, darf. Wie dies sich zukünftig konkret ausgestaltet, wird auf unserer Hauptversammlung genauer zu definieren sein. Insofern liegen spannende Zeiten vor uns, denn nach der Saison ist vor der Saison und auch 2019 wird unser aller Lieblingsteam angreifen, wenn es wieder heißt „Wir sehn` uns spätestens am Mittelkreis!“.

Eure Funktionäre Jochen/ Thorben/ Arnim

## :: Alle Spiele revue passiert ::

12.03.2018	Heinrich-Gustav-Str.	M04	vs. VfL Linden	4:0
09.04.2018	Markstr.	M06	vs. FFC Dynamite Bochum	2:0 abgebr.
16.04.2018	An der Landwehr	M07	vs. FC Preussen Bochum	1:3
23.04.2018	Lohring	P01	vs. Hand Gottes	0:1 abgebr.
27.04.2018	Anemonenweg	M01	vs. 11 Bekannte	1:0
04.05.2018	Anemonenweg	P01	vs. Hand Gottes	5:3
07.05.2018	Markstr.	M08	vs. FC Guter Wille	4:5
14.05.2018	Anemonenweg	P02	vs. Megalomaniacs	5:6 n.E.
28.05.2018	Lohring	M09	vs. Hand Gottes	4:0
04.06.2018	Markstr.	M10	vs. Tenandahalfmen	8:0
11.06.2018	Lohring.	M03	vs. SW Bochum	9:0
02.07.2018	Wielandstr.	M13	vs. Ruhrpott Brasilianer	2:4
09.07.2018	Gahlensche Str.	M14	vs. 11 Bekannte	2:4
13.08.2018	Engelsburger Str.	M12	vs. Stiftung Wadentest	4:2
20.08.2018	Zur Burkuhle	M06	vs. FFC Dynamite	2:2
27.08.2018	Lohring	M16	vs. SW Bochum	7:0
03.09.2018	An der Landwehr	M17	vs. VfL Linden	1:2
10.09.2018	Havkenscheider Str.	M18	vs. EFG Bochum	5:2
17.09.2018	Zur Burkuhle	M19	vs. FFC Dynamite	3:4
01.10.2018	Anemonenweg	M21	vs. FC Guter Wille	1:2
08.10.2018	Freigrafendamm	M22	vs. Hand Gottes	2:4
12.10.2018	Wielandstr.	SCF	vs. Ruhrpott Brasilianer	1:2
15.10.2018	Freigrafendamm	M05	vs. EFG Bochum	5:0
29.10.2018	Brelohstr.	M23	vs. Tenandahalfmen	2:0 gew.
12.11.2018	Freigrafendamm	M25	vs. Stiftung Wadentest	1:3
19.11.2018	Freigrafendamm	M26	vs. Ruhrpott Brasilianer	1:4
26.11.2018	Engelsburger Str.	M20	vs. FC Preussen Bochum	3:0

## 12.03.2018: Spieltag IV (19:00h, Heinrich-Gustav-Str.)

### VfL Linden - TEAM 95 0:4 (0:2)

Auftakt geglückt: Mit 4:0 gewinnt unser aller Lieblingsteam auf fiesester Rasche beim VfL Linden nach zähem Beginn letztlich doch recht souverän, vor allem weil sich der Gastgeber durch Rot (Handspiel auf Torlinie) und Gelb-Rot (wiederholtes Foulspiel) selbst dezimiert.

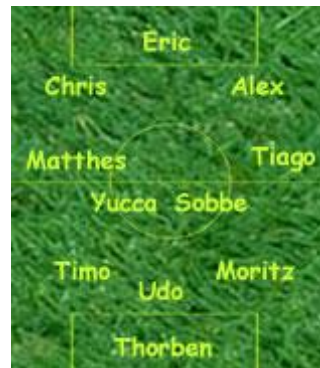
Personell bringen wir trotz zahlreicher Absagen in Summe 14 Teamoniken zur Heinrich-Gustav-Straße und starten mit Thorben im Tor, den Debütanten Moritz und Timo neben Udo in der Abwehr, Yucca und Sobbe auf der Doppelsechs, Matthes links, Tiago rechts, Chris und Alex auf der Doppelzehn sowie Eric als Alleinunterhalter im Sturm, so dass Maxi, der Chronist und der späte Chrike als Edelreservisten fungieren.

Linden ist mit 3-4 neuen Leuten unterwegs und hat sich offensichtlich viel vorgenommen, auf dem Geröll kommen wir anfänglich nicht wirklich klar und können uns bei unseren Titanen Udo und Thorben (aka Hyperion und Kronos) bedanken, dass nix Schlimmes passiert, wohingegen wir selber erst einmal um Kontrolle bemüht sind. 20 Minuten dauert es, bis wir uns so langsam sortiert und ins Spiel gekämpft haben, nach 2-3 halbgenen Gelegenheiten, die zu lautstarken Auswechslungsforderungen von der Bank führen, haut Sobbe den Freistoß nach Foul an Chris einfach mal aus 35 Metern in Richtung Kiste und siehe da ist die Kugel im Winkel und unser aller Lieblingsteam führt ein wenig aus heiterem Himmel. Hinten haben wir jetzt alles im Griff, im Mittelfeld pflügen wir die Rasche noch weiter um und nach vorne geht jetzt mit Führung im Rücken auch deutlich mehr, so dass wir noch vor der Halbzeit auf 2:0 erhöhen, als Sobbe sicherheitshalber der Kugel nach Alex' Torschuss eine letzte Streicheleinheit verpasst. Geht doch!

Unverändert gehen wir in den zweiten Spielabschnitt, der zunächst von Mittelfeldgeplänkel und klassischem „Klein-Klein-Gehäcksel“ geprägt ist, Linden versucht mehr nach vorne, wir haben Platz und kommen teilweise schnell nach vorne, können uns aber nicht entscheidend durchsetzen. Chrike kommt rein für Tiago, dafür rückt Yucca nach rechts und mit hoher Konzentration gelingt es uns immer besser, den Gegner in Schach zu halten. Die Entscheidung fällt dann in Minute 55, als Chrike aus 20 Metern abzieht, der Linden-Verteidiger die Kugel für seinen bereits geschlagenen Keeper aus dem Winkel boxt und dem Schiri nichts anderes übrig bleibt, als auf Elfer plus Rot zu plädieren - Doppelbestrafung bleibt wohl bei Feldspielern wie schon seit 35 Jahren obligatorisch. Moritz versenkt die Kugel abgeklärt zum 3:0 und in Unterzahl hat Linden jetzt nix mehr zu melden.

Maxi für Eric und der Chronist für Alex dürfen jetzt auch noch ein wenig mitmischen, Linden spielt nach Gelb-Rot mittlerweile nur noch zu neun, insofern ist jetzt bei denen gar nichts mehr los und als Timo einfach mal vehement durch startet und netterweise der dringlichen Aufforderung querzulegen nachkommt, erzielt auch der Chronist noch ein Tor und beendet endlich seine 5 ½ jährige Durststrecke. Am Ende ist es dann also doch `ne klare Angelegenheit, den Neuzugängen konnten wir hoffentlich ein angenehmes Debüt ermöglichen, aber kommenden Montag dürfte ein anderer Wind wehen, denn dann empfangen wir die erfahrungsgemäß starken Evangelen (19.03., 20:00h, Markstr.) und hoffentlich nicht allzu viele Teamoniken fehlen aufgrund von Nähkurs-Kollision ;-).

Zäh aber souverän:



Wechsel:

50. Chrike für Tiago

60. Maxi für Eric

70. Chronist für Alex

Tore:

0:1 Sobbe (20., Chris)

0:2 Sobbe (34., Alex)

0:3 Moritz (55., HE, Chrike)

0:4 Chronist (76., Timo)

Karten:

Gelb für Matthes

**09.04.2018: Spieltag VI (20:00h, Markstr.)**

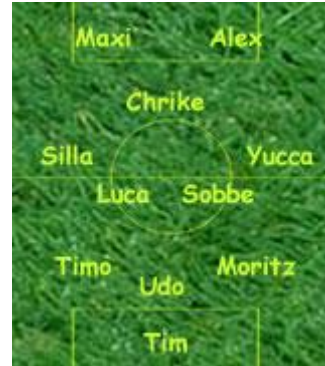
**TEAM 95 - FFC Dynamite - Bochum 2:0 (1:0; abgebr.)**

Wahrscheinlich wird die Partie neu angesetzt, denn beim Stand von 2:0 für uns in der 52. Minute musste der Schiri das Spiel wegen der doch zu gefährlichen Dunkelheit abbrechen. Doof so, denn wir dachten, dass wir das defekte Flutlicht kompensieren können, indem wir 10 Minuten früher beginnen und die Spielzeit auf 2 x 35 Minuten verkürzen, aber das hat leider nicht gereicht.

Insofern ist das Spiel an sich wahrscheinlich ein Muster ohne Wert, schade eigentlich, denn den durchaus starken Gegner haben wir mehr als gut im Griff, statt 2:0 hätte es bei minimal besserer Chancenverwertung auch schon 6:0 stehen können. Als Paul und Nafze dann gerade angefangen haben zu debütieren, verfinstert sich der Himmel und unser Hinweis an den Schiri der Marke „Dann brich' doch ab, wenn Du nix mehr siehst!“ erleichtert diesem durchaus die Entscheidung, auch wenn „alle Beteiligten wussten, worauf sie sich einlassen“.

Wunderschön getroffen haben in der fairen Partie dabei übrigens zunächst Chrike (nach Traumpass Luca) und später dann Luca (nach Traumpass Nafze). Ob das Spiel jetzt gewertet oder komplett neu angesetzt wird oder aber 18 Minuten nachzuspielen sind (das hätte ja was), steht noch nicht fest, wir lassen uns überraschen... Kommenden Montag geht's für uns dann hoffentlich regulär weiter auf Rasche bei den Preussen (16.04., 20:00h, An der Landwehr), hier müssen wir uns noch was einfallen lassen...

Deluniniert:



Wechsel:  
40. Paul für Silla  
40. Nafze für Maxi

Tore:  
1:0 Chrike (25., Luca)  
2:0 Luca (48., Nafze)

Karten:  
Keine

## 16.04.2018: Spieltag VII (20:00h, An der Landwehr)

### Preussen Bochum - TEAM 95 3:1 (2:0)

Immerhin verläuft die dritte Halbzeit, in der wir den Gastgeber aus gegebenem Anlass verköstigen, wie gewünscht und unsere Geste kommt wohl sehr gut an bei den Preussen. Im Spiel selber haben wir heute allerdings zum ersten Mal gegen die das Nachsehen, denn vor allem in der Halbzeit Eins sind sie uns in allen Belangen überlegen.

Da spielen sie eine verdiente 2:0-Führung heraus und die können wir trotz ordentlicher zweiter Halbzeit leider nicht mehr drehen, auch weil wir einen Elfer verballern und zwei Mal der Pfosten für unsere Kontrahenten rettet. So steht am Ende ein 1:3 zu Buche, das uns aber auch nicht umwerfen wird, denn klar ist, dass wir uns momentan ein wenig neu formiert aufeinander einspielen und auch unsere Laktatwerte verbessern müssen.

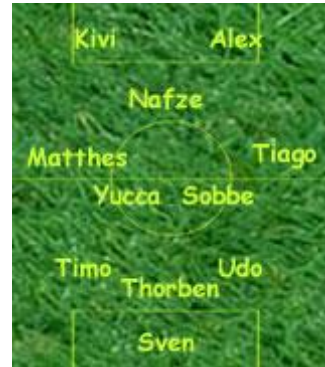
Personell sieht es trotz zahlreicher Ausfälle doch noch recht gut aus, den versteckten Hasen-Rasen an der Landwehr finden pünktlich 16 Teamoniken und wir starten mit Silla, Maxi, Paul, Daniel und dem Chronisten auf der Bank, in der Startformation finden sich heute Sven im Tor, Udo, Timo und Thorben in der Abwehr, Yucca und Sobbe auf der Doppelsechse, Matthes links, Tiago rechts, Alex auf der Zehn sowie Kivi und Nafze im Angriff.

Heute aus gegebenem Anlass vom Gespann geleitet startet die Partie bei Frühlingswetter mit vehementen Preussen-Attacken, überaus giftig gehen die Kameraden zu Werke und kaufen uns so zugegebenermaßen ein wenig den Schneid ab, wenig Produktives bringen wir zu Stande, stehen permanent unter Druck, werden bespresst und befreien uns nur selten. So wirklich gefährlich ist das alles zunächst mal nicht, könnte also ein Spiel werden, bei dem wir lediglich eine der sich auf jeden Fall irgendwann mal bietenden Chancen nutzen müssen, aber Pustekuchen, nach der vierten Ecke für den Gastgeber steht ein Preusse blitzblank und nickt zur Führung ein; kurz darauf haut ein anderer Preusse den (unberechtigten) Freistoß aus 25 Metern durch alle Protagonisten durch ins Eck und ein solches 0:2 schmeckt uns natürlich nicht gut.

Zum Glück brennt nicht noch mehr an und wir nutzen die Halbzeitpause für eine kleine Kalibrierung. Paul für Thorben (dafür Matthes in die Abwehr), sowie Daniel positionsgetreu für Tiago sollen vor allem über die Außen Dampf machen, ansonsten nehmen wir uns vor, auf dem stumpfen Geläuf fester vor die Kugel zu treten und da zudem die Preussen sich jetzt mehr zurück ziehen haben wir tatsächlich jetzt endlich auch was vom Spiel.

Da wir aber entweder vom Punkt, am Keeper oder am Alu scheitern, gelingt uns partout der Anschlusstreffer nicht, sondern stattdessen kassieren wir nach einem Konter gar das 0:3 und haben den Kaffee auf. Maxi kommt noch für Nafze, Silla joggt lieber, wir werfen alles nach vorne, aber mehr als immerhin der Ehrentreffer durch Paul (flach rechts durchs Netz nach feiner Vorarbeit durch Daniel) will uns heute einfach nicht gelingen. Aber alles wird gut, wir werden uns schon noch finden, spätestens zum Beispiel kommenden Montag im Pokalspiel bei der Hand Gottes (23.04., 20:00h, Lohring).

Gebrauchter Tag:



Wechsel:

40. Paul für Thorben  
40. Daniel für Tiago  
60. Maxi für Nafze

Tore:

0:1 NN (17.)  
0:2 NN (33.)  
0:3 NN (67.)  
1:3 Paul (77., Daniel)

Karten:

Gelb für Thorben

## 23.04.2018: Pokal Achtelfinale (20:00h, Lohring)

### Hand Gottes - TEAM 95 1:0 (1:0) abgebr.

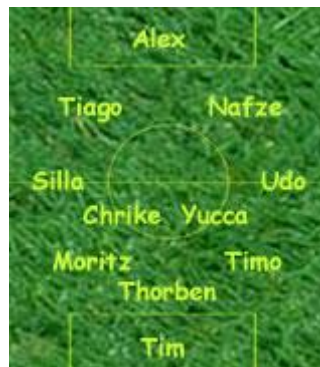
Tja, so wie es aussieht muss auch unser Pokalspiel bei der Hand Gottes neu angesetzt werden, denn nach einer Stunde - beim Stand von 0:1 gegen uns – bricht der Schiri die Partie aufgrund der nicht mehr ignorierbaren Dunkelheit ab; ohne Flutlicht ist da nichts zu machen. Damit erhöht sich die Anzahl der Hängepartien auf mittlerweile 5 und dürfte zu gewissen Terminverdichtungen führen.

Immerhin sind wir so im Pokal noch drin und kommen mit einem blauen Auge davon, denn ob wir diese Partie noch gedreht hätten, weiß man nun mal nicht, auch wenn es in der zweiten Halbzeit ein wenig danach roch. Mit Tim im Tor, Timo, Thorben, Moritz in der Abwehr, doppelt besetzten Außen mit links Silla und Tiago bzw. rechts mit Udo und Nafze, Yucca und Chrike als zentrale Achse, sowie Alex als einziger Spitze wollen wir die Untiefen des Lohring-Platzes in den Griff kriegen. Aber Sobbe, Erkan und der Chronist auf den Bankplätzen sehen, dass die Gauchos deutlich weniger Fehler machen als wir, ein frühes Tor mit der ersten Chance des Spieles erzielen und wir uns schwer tun, die Kugel nach vorne zu bringen.

So plätschert die erste Hälfte ein wenig vor sich hin, es ist ein intensiv geführtes überaus faires Spiel, in dem wir mit zunehmender Spieldauer den Druck erhöhen, aber den finalen Pass nicht so setzen, dass sich daraus Zählbares ergibt. Nach kurzer Pause (wir stellen ein wenig um, Sobbe kommt für Thorben, Chrike rückt etwas weiter vor) übernehmen wir jetzt die Initiative, haben aber nach wie vor zu viele Fehler im Spielaufbau, so dass der Gastgeber jede Menge Einladungen erhält, diese aber nicht annimmt.

Nachdem wir zwei Großchancen etwas leichtfertig verbaselt haben, ist dann Schicht im Schacht bzw. kein Licht mehr auffem Platz und wir können uns frühzeitig der dritten Halbzeit widmen. Weiter geht's für uns bereits am Freitag mit der Nachholpartie gegen die 11 Bekannten (27.04., 19:00h, Anemonenweg), sofern nicht eins der beiden Teams noch einen VfL-Joker ausspielt...

Jäh gestoppt:



Wechsel:  
40. Sobbe für Thorben

Tore:  
0:1 NN (12.)

Karten:  
Keine

## 27.04.2018: Spieltag I (19:00h, Anemonenweg)

### TEAM 95 - 11 Bekannte 1:0 (0:0)

Das Nachholspiel gegen heute nur 10 Bekannte gewinnt unser aller Lieblingsteam mit 1:0, hat dabei wohl Chancen für fünf Spiele, holt sich am Ende aber dann doch den verdienten Dreier, weil Moritz nach 'ner Kivi-Ecke zur Stelle ist. Selbst diesmal nicht anwesend kann ich nur Hörensagen zusammenfassen und dem Vernehmen nach war es ein schöner Abend.

Super-faires Spiel ohne Karten, angenehmer Gegner, Schiri auch gut, Organisation problemlos, Johannes mit Team-Debut, Ameen auch wieder am Start, , Spiel auf ein Tor, wir hätten zweistellig gewinnen müssen, der Gegner hat einmal unseren Strafraum gesehen, auch wenn es Nerven gekostet hat sind wir schon 'ne geile Truppe.

Montag haben wir frei, da unser Gegner einen Brückentagsjoker zieht und daher geht es für uns wieder am Freitag wieder am Anemonenweg weiter, wenn wir das abgebrochene Pokalspiel gegen die Hand Gottes wiederholt wird (4.5., 19:00h).

Erfolgreich:



Wechsel:

40. Silla für Kivi  
40. Chris für Ameen  
60. Kivi für Johannes  
60. Ameen für Eric

Tore:

1:0 Moritz (70., Kivi)

Karten:

Keine



## 04.05.2018: Pokal Achtelfinale (19:00h, Anemonenweg)

### Hand Gottes - TEAM 95 3:5 (2:0)

Hammerfettbombekrass, mit dem wirklich allerletzten Aufgebot dreht unser aller Lieblingsteam beim neu angesetzten Pokalspiel einen 0:2 - Halbzeitrückstand noch in einen 5:3 - Sieg um und zieht verdient ins Viertelfinale ein, in dem wir auf die Megalomaniacs treffen. Wael von der Hand Gottes hat dazu einen überaus trefflichen Bericht geschrieben, dem wir nur wenig hinzuzufügen haben:

*Was für ein Spiel!*

*Erste Halbzeit erspielen wir uns ein Übergewicht und haben gute Chancen, erzielen auch 2 Treffer. Team 95 ist zwar stets gefährlich, kommen aber zunächst selten zu klaren Torchancen. Mit Beginn der zweiten Halbzeit, ändern die 95er die Taktik, pressen mit Mann und Maus ziehen einen Verteidiger als zweite Sturmspitze vor, lassen ihren Oberligaspieler hängender mit Anlauf der Bewachung entgehen und riskieren alles. Sie werden belohnt. Erst durch einen tollen Schuss nahe des rechten Strafraumecks, dann durch einen tollen Chipball in den Sechzehner auf einen heranstürmenden Offensivspieler, der von uns leicht am Trikot gepupft wird. Elfer! Rote Karte. Dieser wird knapp verwandelt. 2:2*

*Eine Minute später hohes Bein im Mittelfeld gelb Rot. Nun sind wir nur noch zu neun. Ich schätze all das passierte in den ersten 10-12 Minuten der zweiten Halbzeit. Alle Entscheidungen muss ich dazu sagen kann man so pfeifen. Also keinerlei Vorwurf an den guten Schiri Micha.*

*Nun mit mehr Platz besonders für die zwei herausragenden schnellen Offensivspieler kassieren wir auch noch das 2:3, allerdings resultierend aus einer Ecke die besser hätte verteidigt werden müssen.*

*Wer jetzt glaubte die Hand Gottes wäre geschlagen, der irrt gewaltig. Mit offenem Visier teils guten Spielzügen kamen wir zu den ein oder anderen Gelegenheiten, wobei wir auch dem Gegner diese zugestehen müssen. Was passiert nun, machen die 95er den Sack zu oder schaffen wir den Ausgleich. Ja wir schaffen den Ausgleich, um fast direkt im Anschluss den nächsten Nackenschlag hinnehmen zu müssen. Tolles Solo dem die halbe Defensive leider nicht folgen kann zum 3:4.*

*Nein wir geben immer noch nicht auf, noch 9 Minuten mit 9 langsam sehr müde werdenden Mann, kommen zu 2-3 recht guten Chancen und hereingaben. Ein Gegenangriff besiegelt jedoch unser Schicksal heute als Verlierer den Platz verlassen zu müssen. Direkt danach ist auch Schluß.*

*Danke für den tollen Kick an den Gegner Team 95 und Gratulation für das furiose Comeback in der zweiten Halbzeit sowie den Einzug ins Viertelfinale.*

*Danke auch an den guten Schiedsrichter Micha.*

*Dennoch sei die Frage erlaubt, wo Micha bleibt unsere Fairness Kiste? So ein Spiel macht durstig 😊*

So herausragend und schnell waren Ole und der Chronist zwar jetzt nicht ;-), die Ligenzugehörigkeit entspricht auch eher dem subjektivem Empfinden als der Realität, aber vor allem unsere taktische Umstellung in der Pause ist wie ich finde extrem gut beschrieben. Das, die beiden Platzverweise, aber auch die vielen Wechsel und permanenten Umstellungen bei der Hand Gottes und nicht zuletzt die Art und Weise wie wir uns heute vor allem in der zweiten Halbzeit am Riemen gerissen und uns gegenseitig geholfen haben, sind echt die spielentscheidenden Faktoren gewesen gegen einen Gegner, der wahrscheinlich noch stärker besetzt war, als im ersten Spiel. Ganz toller Abend, trotz der Karten war es ein überaus faires Spiel, auch der Schiri hat seinen Job

Eigene Gesetze:



Wechsel:  
Keine

Tore:  
1:0 NN (16.)  
2:0 NN (31.)  
2:1 Timo (44., Ole)  
2:2 Moritz (FE, 51., Timo)  
2:3 Ameen (64., Moritz)  
3:3 NN (67.)  
3:4 Ameen (69., Sven)  
3:5 Moritz (76., Yucca)

Karten:  
Gelb für Tiago und Ameen

mehr als ordentlich erledigt (Starke Aktion, die Karte für Maxi zurück zu nehmen!).

Und kommenden Montag hat uns dann der Ligaalltag wieder, wenn wir auf den Aufsteiger Guter Wille treffen und wir personell wieder aus dem Vollen schöpfen können, wobei es schwer für die Rückkehrer sein dürfte, die Pokalprotagonisten aus der Startelf zu verdrängen (07.05., 19:30h, Markstr.).

## 07.05.2018: Spieltag VIII (19:30h, Markstr.)

### TEAM 95 - FC Guter Wille 4:5 (1:0)

Ojemine, gerade noch haben wir uns so richtig geil gefühlt nach dem erfolgreichen Freitags-Pokalfight und schon werden wir wieder auf den Boden der Tatsachen zurück geholt, denn gegen den FC Guter Wille verlieren wir trotz zwischenzeitlicher und souveräner 3:0 - Führung tatsächlich noch mit 4:5 und müssen uns dabei vor allem an die eigene Nase fassen.

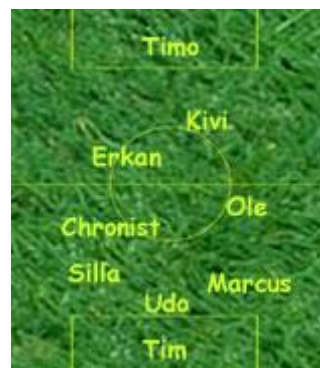
Eigentlich unfassbar, wie das passieren konnte, aber letztlich gibt es durchaus mehrere Gründe, mit denen wir uns in der nächsten Zeit beschäftigen müssen, um sicher zu stellen, dass uns so etwas nicht noch einmal passiert, denn schlimmer ist wie ich finde das Wie und nicht das Was. Extrem nervig ist zunächst Mal der Ressourcenbeschaffungsprozess für den heutigen Spieltag, abermals viele Absagen führen uns zu einer erneut prekären Personalsituation, die wir nur auflösen, weil Marcus, Ole und Ameen sich breit schlagen lassen, mitzuwirken. Da eine Südfraktion es aufgrund einer kleinen Abholaktion leider nicht rechtzeitig zum Anstoß schafft (Danke an die Beteiligten für diesen Einsatz!), fangen wir tatsächlich seit langer Zeit mal wieder in Unterzahl an, kurzärmlig ist heute nicht weil der Gast die gleiche Farbe trägt, Rasen ist heute nicht wegen immer noch Hockey, immerhin wartet leckeres Alex-Bier gekühlt in der Kabine.

Die taktische Ausrichtung und Aufstellung ist erst einmal simpel: Tim im Tor, Timo nach vorne, alle anderen sieben (Udo, Marcus, Ole, Erkan, Kivi, Silla und der Chronist) irgendwo dazwischen sollen hinten dicht machen, bis wir vollzählig sind. Das klappt hervorragend, eine Viertelstunde lang hauen wir auf holprigstem Geläuf hinten alles raus, kommen sogar zu zwei Ecken, füllen dann auf (Johannes, Moritz) und der Chronist macht ebenfalls Platz für Ameen. Nun fangen wir also an mit Fußballspielen, eine Zeigerumdrehung später gehen wir in Front, als Johannes sich durchtankt, quer legt zu Timo und dieser easy einnetzt. Sieht gut aus, was wir da machen, hinten brennt nix an, im Mittelfeld halten wir gut dagegen und nach vorne kommen wir zu weiteren kleineren Gelegenheiten, die wir aber ungenutzt lassen.

Und schon ist Halbzeit, eigentlich haben wir alles im Griff, ja, wir sehen, dass wir in der Zentrale immer wieder Lücken offenbaren, stellen diesbezüglich nochmal ein wenig um und bringen Tiago für Ole. Mit dem ersten Angriff nach Wiederanpiff erhöhen wir auf 2:0, als Ameen unwiderstehlich in den Strafraum drängt, quer legt auf Johannes und auch dieser sich nicht lumpen lässt. Kurz darauf stellen wir bereits auf 3:0, denn diesmal setzt sich Tiago über rechts durch und findet abermals Johannes im Zentrum, der auch diesmal nicht lange fackelt. Jut, das läuft, da sollte dann jetzt nicht mehr viel anbrennen denken wir uns gerade so, aber nach Fehlpass im Mittelfeld sind zwei Jungspunde durch und es fällt ein Anschlusstreffer, der noch ein wenig belächelt wird.

Das Hacke-Spitze-Eins-Zwei-Drei vergeht uns ein wenig, als aber zwei Minuten später die Kugel erneut hinter Tim einschlägt und die Gäste auf 2:3 verkürzen (schöner Spielzug, vielleicht Abseits). Ein Teil des Teams wird ein wenig

Herrlich dämlich:



Wechsel:

- 15. Johannes
- 15. Moritz
- 15. Ameen für Chronist
- 40. Tiago für Ole
- 70. Ole für Erkan

Tore:

- 1:0 Timo (16., Johannes)
- 2:0 Johannes (41., Ameen)
- 3:0 Johannes (45., Tiago)
- 3:1 NN (62.)
- 3:2 NN (64.)
- 3:3 NN (67.)
- 3:4 NN (69.)
- 4:4 Timo (73., Kivi)
- 4:5 NN (76., FE)

Karten:

- Gelb für Johannes
- Rot für Marcus

unwirsch, ein anderer schläft immer noch ein wenig, als es auch schon 3:3 und kurz darauf 3:4 steht, weil die gegnerischen A- und B-Jugendlichen gerade wohl ihren Biorythmus gefunden haben und wir in dieser Phase taktisch in mehreren Mannschaftsteilen nahezu vogelfrei agieren. Da der Gute Wille aber auch nur mit Wasser kocht, wir uns ein wenig zusammen reißen und einfach auch wieder an der Reihe sind, erzielt Timo nach Kivi-Hereingabe den abermaligen Ausgleich. Wäre ein gutes vernünftiges Ende gewesen, schiedlich friedlich, faires Spiel, netter Gegner, tolle Tore...

Isses aber nich: Sechs Minuten sind noch zu spielen, Freistoß Guter Wille Höhe Mittellinie, Schiri unterbindet nicht, dass der Ball 10 Meter weiter vorgelegt wird, langer Ball, Trikotzupfer, Tatort wird zu unseren Ungunsten in den 16er verlegt, Elfer, drin, 4:5, ärgerlich, schade, aus die Maus Mickey Mouse vor allem aber für Marcus, dessen lautstark geäußelter Unmut vom Schiri mit der Roten Karte belohnt wird. Jetzt also wieder in Unterzahl versuchen wir noch mal alles, um vielleicht doch noch einen Punkt zu retten, aber weder in den vier regulären als auch in den vier nachgespielten Minuten bringen wir das Runde ins Eckige und haben somit mehr als unnötig ein Freizeittligaspiel verloren, worüber wir uns aber einfach mal echt nicht ärgern dürfen, wenn wir unserem eigenen Anspruch gerecht werden wollen, der da doch noch irgendwo heißt, gemeinsam mit Spass anne Freud' Fußball zu spielen.

Gelegenheit zur Wiedergutmachung bekommen wir bereits kommenden Montag, wenn wir im Pokalviertelfinale bei den Megalomaniacs gastieren (14.05., 19:30h, Anemonenweg) und ganz ehrlich meine Meinung: Auch das müssen wir nicht gewinnen, einen Scheiß müssen wir! Aber wir können unabhängig von irgendwelchen Ergebnissen Dinge besser machen!

## 14.05.2018: Pokal Viertelfinale (19:30h, Anemonenweg)

### Megalomaniacs - TEAM 95 6:5 n.E. (1:1; 0:0)

Schade, hat nicht sollen sein, nach 0:0 zur Halbzeit und 1:1 nach regulärer Spielzeit verlieren wir letztlich im Elfmeterschießen mit 5:6 und scheiden bei starken Megalomaniacs im Pokal-Viertelfinale aus. Es war aber dennoch ein schöner Abend, ein gutes faires Spiel und wenn wir etwas Positives mitnehmen, dann die Tatsache, dass wir jetzt ein bis zwei Spiele weniger haben.

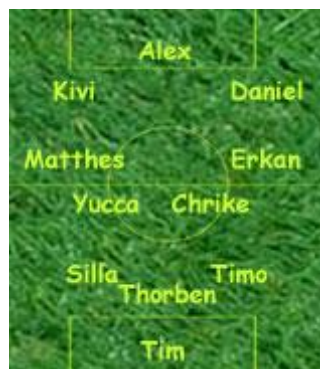
Personell sieht's etwas besser aus als in den Vorwochen, 14 Teamoniken finden den Weg zum Anemonenweg, Sven, Maxi und der Chronist sind dankbar für die Bankplätze, so dass wir mit Tim im Tor, Thorben, Timo, Silla in der Abwehr, Yucca und Chrike als Doppelsechs, einer Vierermittelfeldkette mit Kivi, Matthes, Erkan, Dansen sowie Alex als Sturmspitze starten. In der ersten Hälfte passiert nicht viel, chancenarm sagt man wohl dazu, beide Teams neutralisieren sich weitestgehend.

Die gewohnt souveräne Schiedsrichterin hat nicht viel zu tun, wir tun uns schwer gegen die vielbeinige Megalomaniacs-Abwehr, spielen oft den vorletzten Ball zu unkonzentriert. In der zweiten Hälfte vergeben wir zunächst drei gute Chancen, kassieren nach unserem ersten Fehler das 0:1, machen auf und unser Mut wird belohnt, als Alex zu Kivi durchstecken kann, der den verdienten Ausgleich erzielt.

Beide Teams fighten bis zuletzt, schenken sich nichts und haben die Entscheidung auf dem Fuß, doch schließlich endet die Partie Unentschieden und die allseits beliebte Elferlotterie muss über den Halbfinaleinzug entscheiden. Den ersten Elfer verballern wir, danach treffen alle Schützen ziemlich sicher (Maxi zuletzt besonders cool - naja manche sagen bescheuert ;- ) - via Lupfer) und wir sind ausgeschieden.

Sei's drum, den Pokal hamwa ja schon mal gewonnen, so entspannt sich unser Spielplan zumindest ein wenig und nach der kurzen Pfingstpause geht's weiter mit Hand Gottes Vol. III (28.5., 20:00h, Lohring).

Ein wenig glücklos:



Wechsel:  
60. Maxi für Erkan

Tore:  
1:0 NN (54.)  
1:1 Kivi (67., Alex)  
Elfmeter:  
Team 95 verschießt  
2:1 NN  
2:2 Dansen  
3:2 NN  
3:3 Matthes  
4:3 NN  
4:4 Kivi  
5:4 NN  
5:5 Maxi  
6:5 NN

Karten:  
Keine

## 28.05.2018: Spieltag IX (20:00h, Lohring)

### Hand Gottes - TEAM 95 0:4 (0:2)

Fast schon unspektakulär gewinnt unser aller Lieblingsteam auf dem Monster-Lohring bei der Hand Gottes zäh aber souverän mit 4:0. In einem kampfbetonten, zwischenzeitlich etwas hektischen aber insgesamt fairen Spiel machen wir bzw. mehr oder weniger der Gegner netterweise für uns die Tore zur richtigen Zeit und auf diese Weise heimsen wir verdiente drei Punkte ein.

Ein 3-4-3 soll es heute sein, mit Tim im Tor, Udo, Timo, Silla in der Abwehr, Chrike, Matthes, Erkan, Luca in der Mittelfeldraute sowie Kivi, Alex, Johannes im Angriff wollen wir das große Geläuf beackern, Thorben und der Chronist sehen zunächst aber mal stark startende Gauchos, die mit langen Bällen operierend ein ums andere Mal gefährlich auftauchen.

Ein Kivi-Kracher-Freistoß nach 13 Minuten beschert uns allerdings die Führung, weil der gegnerische Verteidiger die Birne nicht rechtzeitig wegbekommt – Schusskraft zählt ;-). Ein wenig später erhöhen wir auf 2:0 als Matthes sich über links durchsetzt, in den Sechzehner quer zu Johannes legt und dieser formidabel einnetzen kann. Thorben kommt nach `ner halben Stunde für Timo, dem die vielen Hand Gottes Vorstöße auf den Magen geschlagen zu sein scheinen. Ein wenig ruppig geht's in dieser Phase zu, der Schiri pfeift letztlich aber nicht schlechter als wir spielen (gelb für Johannes wegen fehlender Schienbeinschoner finden wir allerdings schon skurril) und dann ist auch schon Pause.

Ohne Wechsel kommen wir zurück auf's Feld, lassen zunächst mal jede Menge Konterchancen liegen, auf der anderen Seite beklagt der Gegner ebenfalls seinen Chancetod bzw. Tim ist mehrfach auf dem Posten. Ein wenig Gehacke, ein wenig Gepöhle, wir machen nicht mehr als nötig, die Hand Gottes kann heute nicht besser. Der Chronist kommt für Luca und ist zu Unrecht erzürnt, als nach einem langen Ball jemand „Lass' durch!“ ruft, der Rufer kommt nämlich aus den eigenen Reihen und es gibt Einwurf für uns. Aber was wäre der Fußball ohne Emotion :-).

Die Schlussphase läuft, wir haben alles im Griff, pressen jetzt tatsächlich noch vehement und erzwingen so zunächst das 3:0 (Kivi stört, Matthes schießt ab) und das 4:0 (der Hände-Torwart kann gar nicht anders als Matthes anzuschießen). Luca will's dann doch nochmal wissen und kommt für Erkan, aber kurz darauf ist Feierabend und wir fragen uns gemeinsam mit dem Gegner, warum das eigentlich zwischenzeitlich so stressig hat sein müssen. Kommenden Montag geht's dann für uns weiter gegen die Tenandahalfmen (04.06.18, 19:30h, Markstr.), wenn wir dem Aaron die Bude vollhauen wollen ;-)

Unspektakulär:



Wechsel:

30. Thorben für Timo  
60. Chronist für Luca  
70. Luca für Erkan

Tore:

1:0 Kivi (13., Johannes)  
2:0 Johannes (17., Matthes)  
3:0 Matthes (65., Kivi)  
4:0 Matthes (69., o.V.)

Karten:

Gelb für:  
Johannes, Kivi, Luca

## 04.06.2018: Spieltag X (19:30h, Markstr.)

### TEAM 95 - Tenandahalfmen 8:0 (6:0)

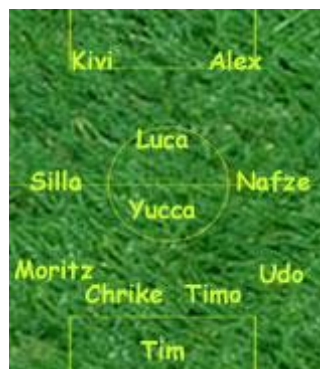
Hammerfettbombekrass! Mit der bis dato besten Saisonleistung schießt unser aller Lieblingsteam den gestern noch Tabellenzweiten Tenandahalfmen mit sage und schreibe 8:0 förmlich zurück in die Steinzeit und haut dem Aaron wie schon angedroht mal so richtig die Hütte voll. Es ist ein Sahnetag für ein Team 95 bei dem heute wirklich nahezu alles klappt, während bei den durchaus nicht als Laufkundschaft zur Markstraße gekommenen Gästen überhaupt nichts zusammen läuft.

Das war letztes Jahr (die Älteren erinnern sich) ja noch bekanntlich genau anders herum, als wir im Hinspiel Chancen für drei Spiele verbaselten, aber am Ende mit 3:4 etwas dumm aus der Wäsche guckten und auch das Rückspiel konnten wir nicht gewinnen. Unter anderem auch deswegen entscheiden wir uns diesmal also für eine neue Strategie: Mit Tim im Tor, Viererkette in der Abwehr (Udo, Timo, Chrike, Moritz), Raute im Mittelfeld (Silla, Yucca, Nafze, Luca) und den beiden Angreifern (Kivi, Alex) wollen wir gesichert hinten stehen und uns über die siedendheisse Markstraßen-Asche kombinieren. Eric und der Chronist, sowie die Zaungäste ohne Tasche (Maxi dann doch mit Bällen und Sven mit Sohn - für Chris bedeutet ein „t“ im Straßennamen 20km bzw. eine halbe Stunde Verspätung) sehen eine wie entfesselt aufspielende Heimmannschaft, die den Gegner von Anfang an nicht über die Mittellinie kommen lässt, der Joystick scheint auf Dauerfeuer eingestellt zu sein, Chancen im Minutentakt sind die Folge (und ja, die in der Startphase bescheidene Chancenverwertung erinnert uns durchaus an die Partie im letzten Jahr). Aber heute ist's anders, Kivi (bedient von Silla) und Alex (bedient von Timo) erzielen zwei dann doch recht schnelle Treffer und die Spielfreude lässt nicht nach. Nafze mit fulminanter 20-Meter-Fackel in den Winkel (Vorlage Yucca), sowie abermals Alex (nach Antizipation eines Taahm-Querschlägers) erhöhen flugs auf 4:0. Der von den Gästen zu vernehmende Kommentar dazu „Jetzt reisst euch mal am Riemen, sonst bekommen wir hier heute zweistellig!“ scheint uns noch zu beflügeln, denn wie aufgedreht spielen wir aus einem Guss, gönnen uns keine Atempause und machen noch vor der Pause das halbe Dutzend voll, weil Kivi und Nafze von Alex 1a eingesetzt werden.

Der Pausenpfiff der wie gewohnt entspannten Schiedsrichterin („Ich pfeife hier, weil mir das Spass macht!“) ist für die Gäste und den armen Aaron förmlich eine Erlösung, wir indes bringen mit Eric für Kivi und den mittlerweile eingetrudelten Chris für Nafze neue Power ins Spiel, die sich aber zunächst nicht wirklich entfalten kann, da die Tenandahalfmen (Ist „Börnout“ der halbe?) sich jetzt auch mal am Spiel beteiligen, Tim seine ersten Ballkontakte bekommt und wir es jetzt insgesamt etwas gemächlicher angehen, ist ja auch immer noch ziemlich warm. So kommt es weiterhin zwar regelmäßig zu schönen Spielzügen und ansehnlichen Laufwegen, aber Treffer wollen erst einmal keine weiteren fallen. Nach `ner Stunde kommt Kivi nochmal rein für Alex, bedient direkt einmal mustergültig Luca und dieser krönt seine überragende Leistung mit einem Törchen und geht in den wohlverdienten Feierabend, weil jetzt auch der Chronist noch ein wenig Auslauf bekommt. Die Gäste werden nach wie vor für ihr immer noch vorhandenes Engagement nicht mit einem Ehrentreffer belohnt und scheitern zweimal kläglich, kurz vor Schluss stellt dann Moritz - nach eigenmächtiger Entscheidung, die Viererkette aufzulösen, was ist das eigentlich für eine Disziplin? - auf den 8:0-Endstand (wieder kann Kivi vorlegen) und kurz darauf genießen wir gemeinsam das zumindest überaus kühle Alex-Geburtstagsbier (an einem solchen Abend schmeckt uns sogar Brinkhoffs).

Kommenden Montag geht's bereits weiter im Text, wenn wir als Heimteam am Lohring mit den Bichromaten von SW Bochum noch ein Hühnchen rupfen wollen (11.06., 20:00h).

Fantastisch:



Wechsel:

- 40. Eric für Kivi
- 40. Chris für Nafze
- 60. Kivi für Alex
- 65. Chronist für Luca

Tore:

- 1:0 Kivi (12., Silla)
- 2:0 Alex (15., Timo)
- 3:0 Nafze (19., Yucca)
- 4:0 Alex (29., o.V.)
- 5:0 Kivi (33., Alex)
- 6:0 Nafze (39., Alex)
- 7:0 Luca (64., Kivi)
- 8:0 Moritz (76., Kivi)

Karten:  
Keine

## 11.06.2018: Spieltag III (20:00h, Lohring)

### TEAM 95 - SW Bochum 9:0 (4:0)

Auch im Nachholspiel gegen ein eher farbloses als monochromes SW Bochum landet unser aller Lieblingsteam einen grandiosen Kantersieg. Mit einem auch in solcher Höhe verdienten 9:0 schicken wir den Gegner nach Hause, wobei der ja quasi direkt am Lohring bleiben kann, denn zur Abwechslung fungiert dieser als unser Heimplatz.

Die Personalakquise ist heute wieder ein zähes Unterfangen, mittags sind's erst neun Zusagen, doch mit Rückgriff auf die Standby-Abteilung und einigen späteren Rückmeldungen finden 13 Teamoniken pünktlich und einer zur zweiten Halbzeit den Weg zum Geläuf. Mit einem verkappten 3-4-3 wollen wir auch heute die große Weite in den Griff kriegen, so dass Tim das Tor hütet, Udo, Kivi, Nafze verteidigen, Paul und Frank die Doppelsechs geben. Außen links Debütant Matthias und Johannes, außen rechts Yucca und Tiago indes sollen die einzige Spitze Alex ordentlich füttern. Marcus und der Chronist nehmen die Edelreservistenrolle dankbar an.

Ein paar Minuten benötigen wir, um uns zu sortieren und eine gewisse Raumaufteilung gegen die tiefstehenden Gäste herzustellen, aber schnell zeichnet sich ab, dass es ein Spiel auf ein Tor wird, denn die schwarzweissen Konterbemühungen sind zwar erkennbar, aber recht durchsichtig und stattdessen entfachen wir einen krassen Angriffswirbel, der schnell zu den ersten beiden Buden führt, als Paul sich zweimal entscheidend durchsetzt, in die Mitte flankt und Alex bzw. Johannes jeweils unter tatkräftiger Mithilfe des SW-Keepers Nutzniesser sind und die frühe beruhigende Führung erzielen.

Viele viele Chancen spielen wir uns raus, während wir vor Spielfreude sprühen, vergessen wir lediglich, zu erhöhen, holen dies aber noch der Pause nach zwei scharfen Matthias-Ecken nach, von denen sowohl Alex als auch Paul profitieren, so dass der beschäftigungslose und entspannte Schiri beim Stande von 4:0 zur Halbzeit bläst.

Unverändert machen wir auch im zweiten Spielabschnitt weiter, ohne große Gegenwehr fallen weitere Tore wie reife Früchte als zunächst Matthias das Paul-Zuspiel einnetzt, kurz darauf Nafze hinten ausnahmsweise mal langweilig ist (was für die anderen Defensivkräfte nicht minder gilt, Tim hat im Spiel maximal 8 Ballkontakte...) und nach Johannes-Pass auf und davon am Keeper vorbei schiebt zum halben Dutzend. Jetzt ist Zeit für Wechsel, Marcus für Frank, Moritz für Matthias und der Chronist für Tiago mischen auch nochmal mit und begleiten das Team auf dem Weg zu den drei noch folgenden Treffern, denn Paul versenkt die Nafze-Kopfball-Vorlage, Yucca verwandelt den Marcus-Chip und Johannes krönt die heute echt krasse Partie des Team 95 mit dem schönsten Treffer des Abends, als er einen weiten Yucca-Ball von der Strafraumgrenze volley via Hacke in den Winkel bugsirt.

Da ist es fast schon schade, dass wir jetzt eine Woche Pause haben, bevor es im Derby gegen Spitzenreiter Stiftung Wadentest etwas anders zur Sache gehen dürfte (25.06., 19:30h, Markstr.).

Unbarmherzig:



Wechsel:

50. Marcus für Frank  
55. Moritz für Matthias  
60. Chronist für Tiago

Tore:

1:0 Alex (16., Paul)  
2:0 Johannes (18., Paul)  
3:0 Alex (33., Matthias)  
4:0 Paul (36., Matthias)  
5:0 Matthias (44., Paul)  
6:0 Nafze (55., Johannes)  
7:0 Paul (59., Nafze)  
8:0 Yucca (73., Marcus)  
9:0 Johannes (76., Yucca)

Karten:  
Keine

## 02.07.2018: Spieltag XIII (19:30h, Wielandstr.)

### Ruhrpott Brasilianer - TEAM 95 4:2 (1:0)

Tja, irgendwie liegen uns wohl weder Gegner noch Kunstrasen noch Gummi-Flummi-Pocke, mit 2:4 haben wir bei den Ruhrpott Brasilianern einmal mehr das Nachsehen, wir machen ein wirklich gutes Spiel, halten lange dagegen und die Partie offen, müssen letztlich aber der Klasse des Meisters Tribut zollen, keine Ahnung wo die immer wieder so starke neue Leute herzaubern und warum vor allem immer gegen uns.

Ungeduscht (leider bleiben die Kabinen heute zu) und punktlos finden wir uns somit im Mittelfeld der Tabelle wieder, feiern aber immerhin bereits nach acht Spielen den Klassenerhalt, weil nach Polonia auch die Megalomaniacs ausgestiegen sind, womit wir das dritte Mal hintereinander im Pokal gegen eine Mannschaft rausgeflogen wären, die kurz danach die Segel gestrichen hat.

Personell haben wir trotz etlicher Absagen heute einen mehr als vollen Kader, so dass Erkan, Sobbe, Silla, Maxi, Matthias, Tiago und der Chronist das Edelreservistendasein fristen, weil wir mit Tim im Tor, einer Vierer-Abwehrkette mit Udo, Debütant Ben, Nafze, Kivi, einer Vierer-Mittelfeldkette mit Yucca, Chris, Paul, Moritz und den beiden Stürmern Dansen und Ameen in eine von der ersten Minute an intensiv geführte „Freizeitligapartie“ starten.

Die Brasis machen Druck, wir halten dagegen, nur wenige Strafraumszenen sind zu sehen, wie es so schön heißt egalisieren sich beide Teams weitestgehend im Mittelfeld. Das heute zur Feier des Tages anwesende Schiri-Gespann hat wenig Probleme mit der fairen Partie, auch weil wir echt mal die Contenance bewahren, als wir nach aus unserer Sicht durchaus zweifelhaftem Einsteigen gegen Dansen keinen Elfmeter zugesprochen bekommen und stattdessen nach eklatantem eigenen Missverständnis aus recht heiterem Himmel mit 0:1 hinten liegen. Wir versuchen es wacker weiter, kommen aber nur selten wirklich nah an die Brasi-Hütte ran, weil wir oft ein wenig fahrig agieren, zudem haben wir Pech mit einem Lattenknaller, haben dann aber auch ein wenig Glück bei einem Lattenknaller und dann ist auch schon Pause, in der wir von 4-4-2 auf 4-3-3 umstellen, Paul soll sich fortan als echte Neun austoben, das Personal an sich lassen wir erst einmal unverändert.

Und wir kommen gut aus der Pause, machen Dampf, kommen endlich mal regelmäßiger in den Brasi-Strafraum, weil wir jetzt einfach mutiger spielen und als dieser Mut belohnt wird (Moritz chippt einen Freistoß in Ameens Lauf und dieser lässt sich nicht lumpen) haben wir sogar für ein paar Minuten Oberwasser, setzen nach, sind der Führung deutlich näher als der Gastgeber, der uns dann aber dennoch einen einschenkt, weil ein Teamonike ausrutscht, als alle in der Vorwärtsbewegung sind und niemand verhindern kann, dass die Brasis nach drei Zuckerpässen erneut in Führung gehen. Tiago kommt jetzt für Dansen, weitere Wechsel haben wir gerade noch in Vorbereitung, als es leider erneut klingelt: Traumflanke von links, Wuchtkopfball, 1:3, verdammt unbarmherzig werden unsere kleineren Unzulänglichkeiten bestraft. Jetzt müssen wir nochmal was probieren, 15 Minuten sind's noch, Silla für Udo, Matthias für Nafze und Maxi für Kivi sollen noch einmal für die zweite Luft sorgen und tatsächlich kommen wir ran, als tatsächlich Tiago die vorbildliche Maxi-Flanke einköpft (sic!) und auf 2:3 verkürzt. Sieben Minuten haben wir noch Zeit, schmeissen alles nach vorne, belagern streckenweise den gegnerischen Sechzehner, aber statt des erhofften und auch jetzt nicht mehr unverdienten Ausgleichs werden wir mustergültig ausgekontert und kassieren das finale 2:4 quasi mit dem Schlusspfiff.

Zu Ende ist das gut- wenn auch diesmal nicht ganz so megahochklassige

Tapfer, aber unterlegen:



Wechsel:

55. Tiago für Dansen  
65. Silla für Udo  
65. Matthias für Nafze  
65. Maxi für Kivi

Tore:

1:0 NN (27.)  
1:1 Ameen (53., Moritz)  
2:1 NN (58.)  
3:1 NN (63.)  
3:2 Tiago (71., Maxi)  
4:2 NN (77.)

Karten:

Gelb für Ben



überaus faire Spiel, wir bringen vielleicht unsere vorhandenen PS nicht so auf die Straße, wie es notwendig gewesen wäre, um gegen ein solches Topsteam zu bestehen, wissen aber auch, dass die Saison noch lang und die Liga dieses Jahr noch enger als letztes Jahr ist. Kommenden Montag geht's für uns dann auch direkt weiter mit dem ersten Rückrundenspiel bei den 11 Bekannten (09.07., 19:00h, Gahlensche Str.).

## 09.07.2018: Spieltag XIV (19:00h, Gahlensche Str.)

### 11 Bekannte - TEAM 95 4:2 (2:1)

Nee, das war nix, gegen 11 durchaus nicht überragende Bekannte vergeigt unser aller Lieblingsteam den Quasi-Rückrundenaufakt mit 2:4, weil wir den Anfang zur Abwechslung mal völlig verschlafen und letztlich heute zu wenig Mittel im Köcher haben, um das wieder auszubügeln.

Ein wenig Pech kommt bei einer fairen Rasenpartie im pittoresken Goldhamme auch noch dazu, um die Meisterschaft spielen wir so jedenfalls nicht weiter mit, was aber vielleicht gar nicht mal so schlecht sein muss, denn jetzt hat der Spaß wieder seine Chance, in den Vordergrund zu rücken. Die A1-Vollsperrung beschert uns zunächst mal späte Trikots und kurze Rüstzeit, um viertel nach 7 starten wir dann aber vollzählig in die Partie beim Aufsteiger, überraschend doch auf Rasen bringen wir zunächst ein mutiges 3-4-3 auf's Parkett (Tim – Sobbe, Udo, Chrike – Matthias, Yucca, Moritz, Silla – Tiago, Alex, Johannes) während Maxi, Kivi und der Chronist sich früh die Haare raufen, denn völlig behämmert schenken wir den vielen Elfen zur frühen Stunde zwei überaus einfache Gegentore, weder Zuordnung noch Zugriff stimmen da, das einzig erkennbare Positive ist, dass noch lange zu spielen ist.

Nach einer Viertelstunde streicht Matthias nach taktischer Verletzung die Segel, Kivi kommt rein und so langsam finden wir uns zurecht, spielerisch sind wir besser als der Gastgeber, aber wir verlieren viele Zweikämpfe und kriegen überdies oft das letzte Zuspiel nicht gebaekn. Trotzdem können wir noch der Pause verkürzen, als Alex eine Kivi-Ecke mustergültig einnickt, haben in der Folge noch mehrere gute Ausgleichsgelegenheiten, aber wechseln mit einem Rückstand die Seiten. Mehr lange Bälle? Mehr schießen? Mehr von hinten rausspielen? Ein durchgängiges Konzept finden wir irgendwie weiterhin nicht, teilweise stehen wir uns gegenseitig auf den Füßen, viele Abspielefehler in der Vorwärtsbewegung erschweren uns ebenfalls das Leben. Mit Maxi für Johannes ziehen wir noch einen Joker, eigentlich sind wir am Drücker, aber zu fahrig und harmlos bleiben unsere Aktionen. Und dann passt es natürlich genau rein, dass der Schiri die Rückpass-Kann-Entscheidung gegen uns trifft, wir den indirekten Freistoß zwar abblocken, aber uns nicht schnell genug sortieren: 1:3.

Wat willsse machen, passt einfach nicht heute, und wennze vorne nicht trifft, dann krisse die Dinger hinten rein, nämlich das 1:4, als Tim den ersten Ball noch bravourös abwehrt, aber beim im Knick landenden Nachschuss machtlos ist. Nach Moritz-Flanke köpft Maxi uns zwar nochmal zum 2:4 ran, aber weder in den drei Minuten Rest- als auch in den drei Minuten Nachspielspielzeit gelingt es uns, den gegnerischen Keeper zu überwinden, so dass wir uns durchaus ein wenig frustriert an die Ursachenforschung machen, wobei viel die Rede von Positionstreue, positiver Kommunikation, besserer Vorbereitung ist.

Kommenden Montag können und wollen wir die Scharte schnell wieder auswetzen, auf die Hand Gottes treffen wir dann zum vierten (und letzten) Mal in diesem Jahr (16.07., wahrscheinlich 20:00h, Lohring).

Vonne Rolle:



Wechsel:

15. Kivi für Matthias  
50. Maxi für Johannes  
65. Johannes für Tiago

Tore:

1:0 NN (7.)  
2:0 NN (12.)  
2:1 Alex (27., Kivi)  
3:1 NN (63.)  
4:1 NN (68.)  
4:2 Maxi (77., Moritz)

Karten:

Gelb für Chrike

## 13.08.2018: Spieltag XII (20:00h, Engelsburger Str.)

### TEAM 95 - Stiftung Wadentest 4:2 (2:1)

Puh, wer sagt's denn, unser aller Lieblingsteam kann also doch noch gewinnen. Zum dritten Mal hintereinander geht unsere Partie mit 4:2 aus, diesmal aber in der richtigen Richtung; den anspruchsvollen Wadentest bestehen wir mittels geschlossener Mannschaftsleistung trotz langwährender Unterzahl und gewissen Schienbeinschoner-Defiziten.

Auch heute steckt wieder jede Menge Bettelei dahinter, Feldstärke zusammen zu bekommen, da Moritz seinen letzten Joker für dieses Jahr zieht, sind wir dann aber sogar 12 und der Chronist muss nicht ran, sondern sieht gemeinsam mit den Zaungästen Marc und Camus, wie wir mit einem vorsichtigen 4-2-3-1 (Tim – Udo, Timo, Chrike, Mattes – Erkan, Moritz – Tiago, Frank, Johannes – Alex) auf dem 70er-Jahre Teppich in der SWE-Arena an der Engelsburger Straße bei strömenden Regen sehr engagiert in die Partie starten und die starke Stiftung blass aussehen lassen, denn schnell erzielten wir die Führung, als Alex nach Strafraum-Chaos den Überblick behält.

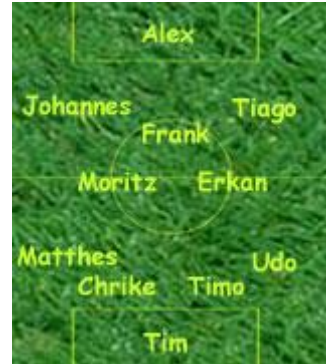
Wir haben alles im Griff, lediglich drei Delinquenten werden vom Schiri ohne Schienbeinschoner erpapt und finden erste pragmatische Lösungsansätze (korrektes Paar, Socken, Badelatschen), haben die kurzzeitige Unordnung schnell wieder aufgeräumt und erhöhen auf 2:0, denn diesmal behält Moritz nach mehreren Vorversuchen die Oberhand. Hinten stehen wir sicher, im Mittelfeld haben wir auch alles im Griff, nach vorne passiert allerdings in dieser Phase nicht so viel, weil der Gegner irgendwie weiterhin erstaunlich tief drin steht. Socken müssen getauscht werden gegen korrekte Schoner, kurz darauf haben auch die Badelatschen ausgedient (netterweise leiht uns ein Wadentest-Reservist welche) und als eigentlich schon Halbzeit sein müsste, sind wir nur einmal unaufmerksam und kassieren nach Freistoß und Abstauber den überflüssigen ärgerlichen Anschlusstreffer.

Unverändert gehen wir nach dem Seitenwechsel zu Werke, Wadentest macht jetzt mehr Druck, als der gegnerische Stürmer fast durch ist und gehalten wird, sind wir nicht unbedingt der Meinung, dass das der letzte Mann war, aber der Schiedsrichter sieht das anders und zeigt Rot, so dass wir fortan in Unterzahl agieren. Wir bleiben aber heute erstaunlich ruhig, verteidigen mit Mann und Maus, erdulden auch den Ausgleichstreffer nach schöner Einzelaktion und sattem Linksschuss, draußen wären wir jetzt mit dem einen Punkt zufrieden.

Auf dem Feld ist aber ja immer ein wenig anders und warum auch immer bekommen wir die zweite Luft, kämpfen für- und spielen miteinander, so dass sich jetzt tatsächlich weitere Chancen für uns ergeben. Zugegebenermaßen etwas glücklich gehen wir dann in Führung, als Johannes aus 30 Metern einfach mal draufhält, der halbhohe von gefühlt 15 Leuten verdeckte Schuss landet in den Maschen und hinterlässt konsternierte Gäste, denen jetzt gar nichts mehr einfällt. Nach Foul an Tiago kann Moritz mittels fein gezirkeltem direkten Freistoß sogar noch den 4:2-Endstand herstellen und mit leckerem Erkan-Geburtstagsflege begießen wir unsere heutige Leistung in diesem gutklassigen und überaus fairen Spiel gebührend.

Kommende Woche im nächsten Nachholspiel gegen Dynamite wollen wir dann einfach mal nur genauso viel Spaß haben, mal sehn' was geht und ob alle mit Schonern ausgestattet sind (20.08., wann und wo ist noch zu klären).

Ansehnlich:



Wechsel:

Keine

Tore:

1:0 Alex (12., Tiago)

2:0 Moritz (21., Alex)

2:1 NN (40. +1)

2:2 NN (52.)

3:2 Johannes (69., Frank)

4:2 Moritz (78., Tiago)

Karten:

Gelb für Chrike, Johannes

Rot für Erkan

## 20.08.2018: Spieltag VI (20:00h, Zur Burkuhle)

### TEAM 95 - FFC Dynamite Bochum 2:2 (1:1)

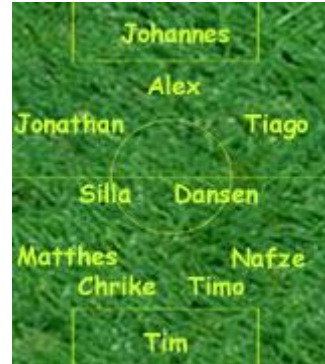
Im neu angesetzten Spiel gegen den FFC Dynamite kommt unser aller Lieblingsteam nicht über ein 2:2 hinaus. Gegen bis in die Nachspielzeit kampfstarke Gäste auf deren knüppelharten Heimgeläuf an der Burkuhle können wir nicht wirklich überzeugen, ärgern uns aber dennoch ein wenig darüber, den auf dem Präsentierteller liegenden Dreier nicht eingefahren zu haben und begnügen uns mit dem ersten Remis des Jahres.

Letztlich 13 vollumfänglich mit Schienbeinschonern ausgestattete Teamoniken werden es diesmal, mit dem aus der Vorwoche erfolgreichen 4-2-3-1-System (Tim – Matthes, Chrike, Timo, Nafze – Silla, Dansen – Jonathan, Alex, Tiago – Johannes) fangen wir dominant an, doch Maxi und der Chronist auf der Bank müssen mit erleben, wie sich nach und nach der Schlendrian bei uns einschleicht und trotz guter Möglichkeiten erzielen wir erst einmal kein Tor, sondern liegen nach dem ersten Dynamite-Angriff des Spiels mit 0:1 hinten, weil der Heber wirklich gut gemacht ist. Als wir noch vor der Pause immerhin den Ausgleich erzielen, weil Dansen die Alex-Flanke gefährlich genug in Richtung Tor gebracht hat und Schusskraft zählt, steht alles wieder auf Anfang,

Maxi kommt rein für Jonathan, wir wollen mehr Doppel- und weniger Steilpässe spielen, haben weiterhin Oberwasser gegen einen tiefstehenden Gegner, ohne dabei wirklich zwingend zu sein und können uns bei Tim bedanken, der zweimal unsere Unaufmerksamkeiten ausbügelt. Aus etwas heiterem Himmel gehen wir in Führung als Maxi den gegnerischen Abschlag erschnuppert, sofort zu Alex weiter leitet und dieser erfolgreich einnetzen kann.

Dynamite kämpft weiterhin und lässt nichts unversucht, wir kriegen indes den Deckel nicht drauf und so müssen wir leider noch den Ausgleich in der Nachspielzeit (das Flutlicht ist blöderweise auch noch immer an) hinnehmen, der für uns natürlich nicht viel unglücklicher hätte zu Stande kommen können, denn zum einen ist es kein Foul, für das der Schiri Freistoß pfeift und zum anderen steht der Schütze klar im Abseits. Aber waswillstemachendamachstenix, kommenden Montag (27.8., 20:00h, Lohring) gegen SW Bochum wollen wir `ne Schippe drauflegen, dann ist ja der ein oder andere vielleicht auch wirklich aussem Urlaub zurück ;-).

So Semi:



Wechsel:

40. Maxi für Jonathan  
70. Jonathan für Johannes

Tore:

0:1 NN, (26.)  
1:1 Dansen (34., Alex)  
2:1 Alex (54., Maxi)  
2:2 NN (80. +2.)

Karten:

Gelb für Chrike, Johannes,  
Maxi

## 27.08.2018: Spieltag XVI (20:00h, Lohring)

### SW Bochum - TEAM 95 0:7 (0:1)

Mit 7:0 schlagen wir in einem überaus ruhigen und fairen Spiel die Bichromaten vor allem aufgrund der zweiten Sahnehalbzeit überaus deutlich, viele schön heraus gespielte Tore fallen heute, wobei der Gastgeber allerdings auch mit zunehmender Spielzeit signifikant abbaut.

Wieder 13 vollumfänglich mit Schienbeinschonern ausgestattete Teamoniken sind es diesmal, wir bleiben bei einem gegenüber der Vorwoche auf fünf Positionen veränderten 4-2-3-1-System (Tim – Matthes, Sobbe, Timo, Moritz – Silla, Mo – Kivi, Frank, Tiago – Alex) und brauchen ein wenig Zeit, um uns auf dem Riesenacker zu akklimatisieren.

Thorben und der Chronist als Edelreservisten beobachten eine etwas zerfahrene Anfangsphase ohne viele klare Aktionen, Tim und unsere aufmerksame Abwehr lassen aber nichts anbrennen und Kivi besorgt endlich mittels schönem Flachschiuss unsere Führung, die wir mehr oder weniger in die Halbzeit schaukeln, ohne dass noch allzuviel passiert.

Ohne Wechsel machen wir weiter, wollen den Gegner mehr unter Druck setzen, ohne dabei viel Risiko einzugehen, Timo marschiert direkt mal über's komplette Feld, lässt acht schwarz-weiße Fahnenstagen links liegen, lupft in den Lauf von Alex und schon ist das beruhigende 2:0 gefallen.

Tja, das war dann irgendwie schon die Entscheidung, die langen Bälle des Gegners landen immer wieder bei uns, so dass wir komplett die Kontrolle über das Spiel gewonnen haben, wir gewinnen alle Zweikämpfe, sind quirlig unterwegs und sprühen vor Spielfreude.

Thorben kommt für Frank, vor Bärten haben die Angst, denn in der Folge fabriziert unser aller Lieblingsteam in Summe noch fünf weitere allesamt schön rausgespielte Buden, vor allem Tiago spielt heute wie aufgedreht und trifft alleine dreimal, auch Matthes verdient sich heute nach drei Vorbereitungen ein dickes Sonderlob.

Feierabend, wieder drei Punkte auffem Konto, kommenden Freitag hamwa dann unser Supercupfinale gegen die Brasis, auf Asche (31.08., 19:30h, Anemonenweg) ist da ja vielleicht mal mehr für uns drin als auf deren Hometurf ;-).

Überaus souverän:



Wechsel:

60. Thorben für Frank  
70. Chronist für Mo

Tore:

0:1 Kivi (28., Mo)  
0:2 Alex (41, Timo)  
0:3 Tiago (57., Alex)  
0:4 Kivi (65., Alex)  
0:5 Tiago (69., Matthes)  
0:6 Tiago (73., Matthes)  
0:7 Alex (79., Matthes)

Karten:

Keine

### 03.09.2018: Spieltag XVII (20:00h, An der Landwehr)

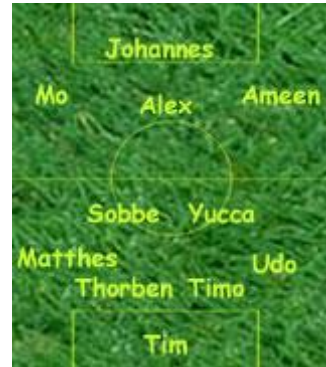
#### TEAM 95 - VfL Linden 1:2 (1:2)

Der Vollständigkeit halber in aller Kürze: Heimspiel an der Landwehr, Rasen, gutes Wetter, genug Leute, Comeback von Schnix, aber trotzdem eine 1:2 Niederlage, die wir so nicht auf dem Schirm hatten.

Schnell liegen wir nämlich nach kleineren Slapstick-Einlagen mit 0:2 hinten, verkürzen noch vor der Pause auf 1:2 als Alex die Ameen-Flanke via Flugkopfball in die Maschen bugsiert und den Rest des Spiels laufen wir vergeblich an, ohne die Kugel über die gegnerische Torlinie zu bekommen.

Faires Spiel, für uns leider viel zu viel Aufwand für viel zu wenig Ertrag, aber das kann kommenden Montag schon wieder anders aussehen, wenn wir uns die evangelischen Freischärler von EFG zur Brust nehmen (10.09., 20:00h, Havkenscheider Str.)

Etwas indisponiert:



Wechsel:

- 60. Schnix für Sobbe
- 60. Maxi für Johannes
- 65. Matthias für Ameen
- 70. Johannes für Udo

Tore:

- 0:1 NN (8.)
- 0:2 NN (16.)
- 1:2 Alex (21., Ameen)

Karten:

- Gelb für Thorben

## 10.09.2018: Spieltag XVIII (20:00h, Havkenscheider Str.)

### EFG Bochum - TEAM 95 2:5 (2:1)

Diesmal erholen wir uns von den zwei schnellen Gegentoren. Bis zur Halbzeit gleicht diese Partie doch ungemein der aus der Vorwoche, aber diesmal drehen wir in Hälfte Zwo nicht nur nochmal ordentlich auf, sondern gewinnen letztlich souverän und auch in dieser Höhe mehr als verdient die überaus faire Partie gegen die stärker als der Tabellenplatz aussagend agierenden evangelischen Freischärler.

Im heutigen 4-2-3-1 stehen Tim – Moritz, Chrike, Ben, Matthes – Juca, Mo – Nafze, Alex, Kivi – Johannes. Mats, der späte Trikotwart Maxi und der Chronist raufen sich schnell die Haare, denn nach zwei direkt mal ausgelassenen Team 95 – Chancen folgen zwei schnelle Vorstöße des Gastgebers und schon liegt EFG binnen 6 Minuten mit 2:0 in Führung.

Heute ist aber nicht letzte Woche, so langsam finden wir uns, übernehmen die Kontrolle, stehen besser sortiert und lassen die Kugel ordentlich zirkulieren. Einen Angriff nach dem anderen lassen wir auf das Evangelien-Gehäuse zurollen, in dem der Schnapper einen Sahnetag erwisch hat. Unser Powerplay und unsere Geduld zahlen sich aber aus, nach ca. 30 Minuten netzt Kivi nach Matthes-Vorarbeit zum Anschlussstreffer ein, noch vor der Pause verbaseln wir weitere Großchancen - u.a. zirkelt Johannes eine 20-Meter-Fackel an den Pfosten - sind aber optimistisch, das Spiel noch drehen zu können, denn irgendwie wirkt das heute alles ein wenig zielstrebig und abgestimmter als beim letzten Mal.

Mats feiert dann sein Comeback und kommt rein für Johannes, so dass Matthes und Kivi jeweils eine Position vorrücken, wir sind weiterhin mit Dauerfeuer unterwegs, hinten überaus aufmerksam und wenn es aus dem Spiel heraus nicht klappt, muss diesmal ein Standard erhalten, denn Alex nickt mustergültig die Ecke von rechts ein und gleicht aus. EFG löst sich in dieser Phase wieder ein wenig und macht mehr nach vorne, wir indes bleiben konzentriert, haben immer wieder wertvolle Balleroberungen und schrauben das Chancenverhältnis peu à peu auf 20:2.

Der Doppelwechsel nach einer Stunde (Maxi für Kivi, Johannes für Nafze) entpuppt sich dann als wertvolle Maßnahme, nach feiner Mo-Hereingabe bringt uns zunächst Johannes in Führung und zwei Zeigerumdrehungen später baut Maxi die Führung aus, als er ein wenig irrational und entgegen physikalischer Gesetze die Kugel von der Torauslinie ins lange Eck schiebt. Der konsternierte Gegner hat jetzt nichts mehr im Köcher, nach starkem Mats-Antritt über links und exakter Bedienung lässt sich schließlich Alex nicht Lumpen und besorgt den 5:2 Endstand, so dass unser aller Lieblingsteam am Ende dann doch einen recht souveränen und mit Tim-Geburtstags-Amstel begossenen Dreier von der Havkenscheider Straße mit nach Hause nimmt.

Weiter im Text geht es kommenden Montag dann wieder gegen die Kampftruppe vom FFC Dynamite, mit denen wir noch eine kleine Milchmädchenrechnung (Ausgleich in der Nachspielzeit) offen haben (17.09., 20:00, Zur Burkuhle).

Geht doch:



Wechsel:  
40. Mats für Johannes  
60. Maxi für Kivi  
60. Johannes für Nafze

Tore:  
1:0 NN (3.)  
2:0 NN (6.)  
2:1 Kivi (30., Matthes)  
2:2 Alex (50., Juca.)  
2:3 Johannes (71., Mo)  
2:4 Maxi (75., Mo)  
2:5 Alex (79., Mats)

Karten:  
Gelb für Kivi

## 17.09.2018: Spieltag XIX (20:00h, Zur Burkuhle)

### FFC Dynamite - TEAM 95 4:3 (1:2)

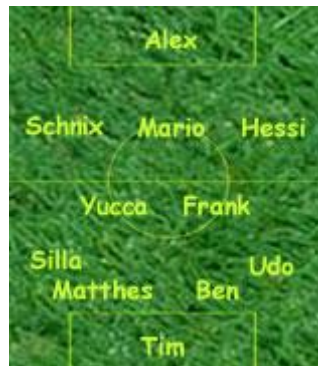
Diesmal sind wir diejenigen, die schnell mit 2:0 in Führung aber am Ende leer ausgehen. Gegen den vor allem in der zweiten Halbzeit starken FFC Dynamite versäumen wir, den Deckel im ersten Spielabschnitt drauf zu machen, statt eines durchaus möglichen 4:0 lassen wir die Halunken nämlich zurück ins Spiel kommen und auch die Würstchen gelingen uns heute nicht so gut wie geplant.

Mit Mario und Hessi stehen zwei Neuzugänge in unserer Startformation, Maxi verliert das Schnix-Schnax-Schnux und bestaunt mit dem Chronisten eine Anfangsphase, in der wir wie am Vortag der VfL loslegen wie die Feuerwehr. Mario steckt durch auf Alex, Treffer. Schnix köpft in den Lauf von Hessi, Treffer. Weitere Angriffe folgen, aber ein dritter Treffer bleibt uns versagt. Stattdessen wird der Gastgeber wach und nimmt jetzt auch am Spiel teil, so dass die Partie fortan hin und her wogt. Den Anschlusstreffer kurz vor der Pause registrieren wir wohl, sind aber nicht sonderlich besorgt. In der Pause nehmen wir uns lediglich vor, nicht mehr so viele Steilpässe zu spielen, im Zentrum tiefer zu stehen und weitere Buden zu machen.

Das klappt aber nicht, der gallige Gegner gewinnt die meisten Zweikämpfe und kämpft sich in die Partie und dann helfen wir denen auch noch zweimal beim Toreschießen, so dass wir auf einmal zurück liegen, ohne zu wissen warum. Wir machen auf, haben weitere Großchancen, bekommen keinen Elfer zugesprochen und kassieren stattdessen noch einen weiteren Gegentreffer. Unser Anschlusstreffer durch Alex in der Nachspielzeit kommt zu spät und schon haben wir ein Spiel verloren, dass wir natürlich nie haben verlieren dürfen.

Die gemeinsam mit Dynamite begangene dritte Halbzeit verläuft dann harmonischer als Teile des Spiels, in dem es schon ordentlich zur Sache ging, gut dass wir natürlich eine Grillzange dabei haben und die zweite Charge Würstchen nicht ganz so verkohlt ist wie die erste. Kommenden Montag gegen Preussen wollen wir uns schnell rehabilitieren (24.9., 19:30h, Anemonenweg).

Ernüchert:



Wechsel:

50. Maxi für Mario  
60. Mario für Frank  
70. Frank für Ben

Tore:

0:1 Alex (3., Mario)  
0:2 Hessi (8., Schnix)  
1:2 NN (34.)  
2:2 NN (52.)  
3:2 NN (59.)  
4:2 NN (74.)  
4:3 Alex (80., Hessi)

Karten:

Keine

## 01.10.2018: Spieltag XXI (20:00h, Anemonenweg)

### FC Guter Wille - TEAM 95 2:1 (0:1)

Boah ey, momentan haben wir aber echt ein wenig die Seuche anne Hacke. Auch beim FC Guter Wille verliert unser aller Lieblingsteam nämlich denkbar unglücklich durch einen Last Minute Treffer mit 1:2, dabei haben wir mit dem letzten Aufgebot ein wahrlich gutes Spiel abgeliefert, vor allem in der ersten Halbzeit aber versäumt, die Partie zu unseren Gunsten zu gestalten und gegen Ende mussten wir den nachlassenden Kräften einfach Tribut zollen.

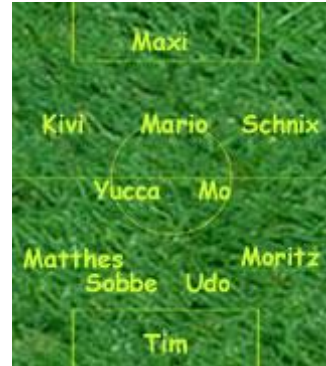
Auch heute erleben wir einen Absage-Tsunami, am Ende schleppen sich 12 Teamoniken zum merklich kühlen Anemonenweg, unser 4-2-3-1 stellt sich somit von alleine auf und der Chronist bleibt als letzte Option auf der Bank, von der aus er mit dem kranken Oettinger-Alex sieht, wie wir dennoch den Gastgeber erst einmal in Grund und Boden spielen. In der Defensive stehen wir sattelfest, nach vorne gelingt uns einiges, aber wir machen die Buden partout nicht, lassen 4-5 Hochkaräter liegen und atmen erleichtert auf, als uns kurz vorm Pausenpiff der wie immer souveränen Schiedsrichterin dann doch der hochverdiente Führungstreffer gelingt als Kivi nach einem weitem Sobbe-Schlag auf und davon ist und sich nicht lumpen lässt.

Wenig gibt es bis dahin auszusetzen an unserem Spiel, insofern ändern wir auch nix, aber mit zunehmender Spielzeit werden bei einigen von uns gegen die im Schnitt circa 15 Jahre jüngeren Kontrahenten die Beine schwer und zwangsläufig kommt der Gute Wille besser ins Spiel. Zunächst haben wir zwar noch weitere zwei Großchancen und scheitern an Pfosten und Keeper, dann aber reicht eine kleine Unsortiertheit und wir haben den dämlichen Ausgleichstreffer kassiert.

Auch wenn fast alle jetzt auf dem Zahnfleisch gehen: Wir kämpfen nicht nur um den Punkt, sondern versuchen weiterhin, den Siegtreffer zu erzielen, wobei unsere Offensivaktionen jetzt allerdings spärlicher ausfallen und es jetzt insgesamt auch kurzzeitig ein wenig heftiger und lauter zur Sache geht. Der Chronist muss doch noch ran für den angeschlagenen Matthes, mehr Wechsel wären heute überaus erforderlich, aber nicht möglich. Und als wir uns eigentlich gerade schon mit der Punkteteilung angefreundet haben, kassieren wir zu allem Überfluss in der letzten Minute dann doch noch das 1:2, weil wir nach einem Freistoß zu unsortiert aufgereiht sind.

Echt kacke so was, aber letztlich überwiegt dann doch die Erkenntnis, ein richtig gutes Spiel gemacht und Spass daran gehabt zu haben. Kommenden Montag geht's dann direkt weiter gegen die Hand Gottes auf unserem neuen Heimgeläuf, ein paar mehr Teamoniken als zuletzt und Langarmtrikots dürfen es da dann schon bitte werden (8.10., 20:00h, Freigrafendamm).

Unglücklich:



Wechsel:  
65. Chronist für Matthes

Tore:  
0:1 Kivi (37., Sobbe)  
1:1 NN (58.)  
2:1 NN (79.)

Karten:  
Keine  
...



## 08.10.2018: Spieltag XXII (20:00h, Freigrafendamm)

### TEAM 95 - Hand Gottes :-

Auf unserem neuen Heimgeläuf am Freigrafendamm setzt es die dritte Schlappe in Folge für unser aller Lieblingsteam. Gegen die Hand Gottes sind wir in der Anfangsphase völlig indisponiert, kassieren drei frühe Gegentore und die holen wir nicht mehr auf, obwohl wir uns eigentlich gut fangen und vor allem im zweiten Spielabschnitt eine ordentliche Leistung abliefern.

Von der heutigen Bittstellung werden ein Dutzend Teamoniken angelockt, Lahme, Blinde, Taube finden sich ein und verteilen sich in unser 4-2-3-1, die Viererkette verwerfen wir nach den drei Nahtstellen-Gegentreffern, was zur Pause dann auch alle mitbekommen haben.

Da steht es allerdings schon 1:4, dem 0:4 folgt der sehenswerte Anslusstreffer durch Schnix, der aus 25 Metern fulminant abzieht und über den Innenpfosten uns ein wenig Leben einhaucht.

In der zweiten Hälfte spielen wir gut, kommen zu einer Vielzahl von Chancen und den nächsten Treffer, als Ameen sich unnachahmlich durchtanken kann, wittern gerade ein wenig Morgenluft als ein Markania-Kapaika einfach mal meint, den Flutlichtschalter zu betätigen und unser gerade aufkeimender Elan der Dunkelheit zum Opfer fällt.

Nach ca. 15 Minuten unfreiwilliger Pause geht es dann aber doch nochmal weiter, in der Schlussphase drücken wir ordentlich, aber ein weiterer Treffer geschweige denn der Ausgleich bleibt uns verwehrt, weil z.B. der für Maxi eingekommene Chronist bei der Mo-Fackel im Weg steht. Wir kämpfen vergeblich, hadern einmal mehr auch mit der Schiri-Leistung, wobei diese natürlich letztlich keinen hinreichenden Grund für unsere neuerliche Niederlage darstellt.

Denn wenn man's runterbricht hat unsere aktuelle Schwächeperiode im Wesentlichen seine Ursache in der angespannten Personalsituation, mehr als die Hälfte der Anwesenden war heute angeschlagen und hätte gerne eine Auszeit genommen. Am Freitag sieht das aber hoffentlich alles wieder ganz anders aus, denn da geht es im Supercupfinale gegen die Brasis noch um einen Titel (12.10., 20:00h, Wielandstr.).

Zu wenig von vielem:



Wechsel:  
65. Chronist für Maxi

Tore:  
0:1 NN (7.)  
0:2 NN (16.)  
0:3 NN (21.)  
0:4 NN (33.)  
1:4 Schnix (36., Johannes)  
2:4 Ameen (58., Maxi)

Karten:  
Gelb für Schnix  
...

## 12.10.2018: Supercupfinale (20:00h, Wielandstr.)

### Ruhrpott Brasilianer - TEAM 95 2:1 (2:0)

Schade, wir haben uns nach Kräften gewehrt, aber auch heute hat es nicht sollen sein. Denkbar knapp verliert unser aller Lieblingsteam gegen die Ruhrpott Brasilianer im Supercupfinale mit 1:2 und muss am Ende wieder mal gratulieren und feststellen, dass der Seriensieger grundsätzlich schon schweinegut ist, uns aber auch diesmal echt nicht viel gefehlt hat und wir die Kameraden durchaus ein wenig ärgern konnten.

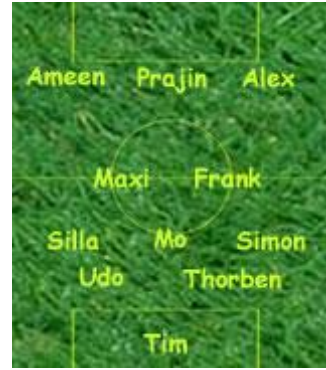
Auch heute ist das Personalrecruiting wieder ein K(r)ampf für sich, immerhin bringen wir dann aber doch noch die 14 letzten Mohikaner (darunter Debütant Prajin und Comebacker Simon) zum Kunstrasen an die Wielandstraße. Wir wissen, dass wir nur eine Chance haben, wenn wir konsequent ein paar wesentliche Dinge umsetzen und daher ist unser Plan heute in einem 10-Punkte-Programm manifestiert. Da wir es aber leider nicht schaffen, in allen Punkten die erforderlichen 85% zu erreichen, reicht es eben am Ende nicht ganz zum Triumph. Mit überaus defensiver 5-2-3 Grundausrichtung starten wir wahrscheinlich wegen des Disko-Vorspiels tatsächlich sehr wach und konzentriert in die Partie, erwartungsgemäß machen die Brasis von Anfang an gehörig Druck, aber wir lassen zunächst wenig zu, klären dann einmal nicht klar genug, verhindern den Fernschuss nicht und schon ist die Kugel im Winkel und wir liegen zurück. In der Folge kommen wir aber durchaus zu Spielanteilen bis hin zu Halbchancen, müssen aber eingestehen, dass der Gegner unglaublich fix hinten ist und vorne ist und überhaupt überall ist und natürlich auch einfach mal ein Foul spielt, wenn nötig. Das Schirigespann könnte unseres Erachtens dabei durchaus mal härter durchgreifen, gelb gibt es dann für zwei Brasis aber nur wegen Meckerns.

Tja, ist nicht einfach für uns die Nummer, mit allen Kräften verteidigen wir den knappen Rückstand, haben Schwierigkeiten, dem hohen Tempo zu folgen, begehen zwar nur wenige wirkliche Fehler, aber einmal nicht nah genug am Mann hat kurz vor der Pause direkt den zweiten Gegentreffer zur Folge. Insofern sind wir nicht ganz zufrieden mit dem bisherigen Verlauf, sehen Steigerungspotenzial und gehen unverdrossen in die zweite Hälfte, in der wir jetzt deutlich mutiger agieren, in der wir besser in die Zweikämpfe kommen, in der wir nach Foulelfmeter den Anschlusstreffer erzielen und in der wir auf einmal sogar ein Mann mehr sind, weil ein Brasi für den "Blindfisch" vom Platz gestellt wird.

Wir rackern und ackern, stellen um auf 4-3-3, die Brasis werden deutlich nervös und agieren jetzt alles andere als souverän, aber wir schlagen daraus leider kein Kapital, denn unsere Kräfte schwinden zunehmend. Wir haben jetzt zwar mehr Ballbesitz, können daraus aber kaum Chancen kreieren und laufen natürlich permanent Gefahr, noch einen Konter zu kassieren, wobei die Brasis drei davon freundlicherweise verbaseln, so dass es am Ende beim knappen 1:2 bleibt. Ist in Ordnung, wir haben eine klasse Partie geliefert, geben erhobenen Hauptes unsere Glückwünsche zum keineahnungswievielten Titel ab und wissen, dass wir uns im letzten Saisonspiel auf Asche wiedersehen.

Ein besonderer Dank gebührt aber echt noch Brasi-Malte, der unser Bier-Defizit (eine Kiste haben wir zwar gewonnen, aber die war echt mal schnell leer) pragmatisch behoben und uns maßgeblich dabei geholfen hat, eine überaus angenehme dritte Halbzeit mit Musik drin zu bestreiten! Kommenden Montag ist dann wieder Liga-Alltag angesagt, im Nachholspiel empfangen wir die Kollegen von EFG Bochum und wollen da unsere aktuelle Durststrecke mal schleunigst beenden (15.10., 20:00h, Freigrafendamm).

Alles gegeben:



Wechsel:

20. Matthias für Simon  
40. Schnix für Maxi  
60. Maxi für Prajin  
65. Chronist für Frank

Tore:

1:0 NN (16.)  
2:0 NN (32.)  
2:1 Mo (56., FE, Alex)

Karten:

Gelb für Schnix, Thorben, Mo

## 15.10.2018: Spieltag V (20:00h, Freigrafendamm)

### TEAM 95 - EFG Bochum 5:0 (3:0)

Gegen neun EFGler gewinnt unser aller Lieblingsteam wohl recht entspannt in einem nicht wirklich aufregenden Spiel mit 5:0 und holt sich nach kleiner Durststrecke mal wieder einen Dreier.

Beim diesmal nicht anwesenden Chronisten kommt vor allem an, dass uns heute die Standby-Kollegen Marcus und Marc sowohl sportlich als auch optisch aus der Patsche geholfen haben und das Spiel eher einem Scheibenschießen glich. Torschützen und Scorer lassen sich nur bedingt rekapitulieren, daher gerne Korrekturwünsche an das Ministerium...

Nach einer Woche Pause geht es dann gegen die Tenandahalfmen weiter mit dem Ligaenspurt nigst beenden (29.10., 19:00h, Brelohstr.).

Entspannte Punkte:



Wechsel:

40. Alex für Matthias  
60. Matthias für Silla  
70. Silla für Mario

Tore:

1:0 Johannes (15., Schnix)  
2:0 Matthes (20., Marcus)  
3:0 Marcus (30., Matthias)  
4:0 Johannes (60., Udo)  
5:0 Prajin (65., Mario)

Karten:

Gelb für Prajin

**29.10.2018: Spieltag XXIII (19:00h, Brelohstr.)**

**Tenandahalfmen - TEAM 95 0:2 gew.**

Da hat der Gegner keine Tenandahalf zusammen bekommen...

Kampflos

**29.10.2018: Spieltag XXV (20:00h, Freigrafendamm)**

**Stiftung Wadentest - TEAM 95 3:1 (2:1)**

Diesmal besteht unser aller Lieblingsteam den Wadentest nicht und verliert mit 1:3. Dabei spielt das letzte Aufgebot wohl durchaus ordentlich, am Ende fehlt aber einfach die Kraft, um den frühen Zwei-Tore-Rückstand aufzuholen.

Genau 11 Teamoniken (Tim - Silla, Chrike, Udo, Nafze - Sobbe, Schnix - Paul - Prajin, Alex, Maxi) bringen wir zum Nachbarschaftsduell an den Start, kassieren in der ersten Hälfte zwei überflüssige Tore, verkürzen durch Alex noch vor der Pause, haben in der zweiten Hälfte zwar jede Menge Großchancen, um dann aber doch noch den dritten Gegentreffer zu kassieren. Nachdem Maxi die Contenance verliert, sind wir nur noch zu Zehnt und so dann letztlich nicht mehr in der Lage, noch was zu retten.

Wir werden somit die Saison als Fünfter (dafür brauchen wir aber noch drei Punkte aus den letzten beiden Spielen) oder Sechster abschließen, die Brasis sind schon Meister und eben gegen die spielen wir am kommenden Montag (19.11., 20:00h, Freigrafendamm).

Zu wenig:



Wechsel:  
Keine

Tore:  
1:0 NN (16.)  
2:0 NN (26.)  
2:1 Alex (34., o.V.)  
3:1 NN (61.)

Karten:  
Rot für Maxi

## 19.11.2018: Spieltag XXVI (20:00h, Freigrafendamm)

### TEAM 95 - Ruhrpott Brasilianer 1:4 (1:2)

Auch die vorletzte Partie 2018 verliert unser aller Lieblingsteam: Mit 1:4 haben wir gegen den neuerlichen Meister Ruhrpott Brasilianer (zum insgesamt neunten Mal, zum fünften Mal in Folge, langweilig!) das neuerliche Nachsehen und dürfen denen mal wieder gratulieren, grrr... Dabei müssen die zumindest aber noch mal richtig was tun für ihre Meriten, eben nicht auf Kunstrasen, sondern auf ehrlicher Asche geht es nämlich durchaus zur Sache, wir halten ordentlich dagegen, machen ein gutes Spiel, verlieren am Ende ein wenig unglücklich, aber letztlich schon nicht unverdient.

Trotz Kack-Wetter und diversen A1-/DB-Schwierigkeiten kriegen wir immerhin doch 13 Teamoniken zusammen, Thorben geht ins Tor, davor rühren wir mit Viererabwehr (Matthes, Chrike, Sobbe, Udo) und Dreifach-Sechs (Mo, Erkan, Schnix) ordentlich Beton an, während Jo, Prajin und Marcus alle Freiheiten nach vorne genießen. Ohne genau zu wissen warum, liegen wir nach ca. 10 Minuten in Führung, passiert war eigentlich noch nix, aber Mo zwingt seinen Gegenspieler zum Rückpass, der Brasi-Keeper tritt über den Ball und die Pocke kullert ins Netz. Coole Aktion, haben wir nichts gegen einzuwenden.

So langsam übernehmen die Gäste allerdings die Initiative, doch überaus konzentriert und kampfstark halten wir uns schadlos, bis dann doch eine Kombination nicht verhindert werden kann und aus mehr als abseitsverdächtigter Position der Ausgleich fällt. Die Brasis spielen ihren Stiefel runter und setzen uns unter Druck, eigentlich lassen wir nicht viel zu, ärgern uns aber ein wenig darüber, dass zweimal unser Umschaltspiel durch taktisches Trikotzerren verhindert, aber eben nicht mit einer Karte bedacht wird. Überhaupt ist das Gespann heute ein wenig oversized, denn es ist eine überaus faire, ruhige Partie, immerhin wird jetzt eher mal ein Konzessions-Abseits gepfiffen, so dass wir durchaus im Spiel bleiben, doch kurz vor dem Halbzeitpiff passiert's dann doch und wir geraten in Rückstand, weil Thorben den 20-Meter-Schuss zwar noch abwehren kann, aber beim Abpraller keiner von uns schnell genug schaltet.

Ok, knapper Rückstand, wir machen das ordentlich, nach vorne könnte mehr gehen, wenn sich einige von uns nicht immer im Bällebad verirren täten, Silla kommt für Erkan zu seinem 200. Team 95 - Einsatz und wir wollen unverzagt versuchen, uns achtbar aus der Affäre zu ziehen. Gerade haben wir noch die Riesenchance zum Ausgleich auf dem Fuß, als Prajin sich mal unwiderstehlich durchtinkt, doch im Gegenzug rappelt's direkt mal wieder, zu fit und eingespielt für uns ist der Meister unterwegs und schließt seine Kombination sehenswert via Seitfallzieher ab. Wir kämpfen, arbeiten, malochen, ackern, aber spielerisch fehlt immer wieder ein Quäntchen, gerade der letzte Pass kommt zu selten an und wenn doch, dann haben wir es meistens immer noch mit drei Gelben zu tun.

Erkan kommt nochmal für den krampfgeplagten Prajin, die Schlussphase läuft, es ist jetzt eine durchaus offene Partie, leider machen wir wie so oft vorne die Bude nicht, z.B. als Schnix auf die Reise geschickt den Ball zwar elegant am Keeper vorbeispitzelt, aber dann doch ein Brasi noch so eben auf der Torlinie klären kann. Im Gegenzug kriegen wir stattdessen selbstverständlich noch einen eingeschenkt, als der Gegner die 4 versus 3 – Situation optimal ausspielt. Feierabend, 1:4 also, ist ok, wir sind mehr als nur angetreten und haben uns nach Kräften gewehrt, gratulieren artig zum nächsten Titel und nehmen wahr, dass es durchaus schon exzessivere Feiern in der Geschichte der Freizeitliga gab.

Ehrenmänner:



Wechsel:  
40. Silla für Erkan  
60. Erkan für Prajin

Tore:  
1:0 Mo (10., o.V.)  
1:1 NN (22.)  
1:2 NN (38.)  
1:3 NN (46.)  
1:4 NN (77.)

Karten:  
Keine

Kommenden Montag steht dann die letzte Etappe der Saison für uns an, Platz 5 haben wir sicher, nach oben geht auch nix mehr, aber dennoch möchten wir uns mit einem finalen Dreier gegen Preussen ordentlich und mit positiver Saisonbilanz in die Winterpause verabschieden (26.11., 20:00h, Engelsburger Str.).

## 26.11.2018: Spieltag XX (20:00h, Engelsburger Str.)

### TEAM 95 - Preussen Bochum 3:0 (2:0)

Mit einem schicken 3:0 gegen die Preussen beendet unser aller Lieblingsteam eine durchwachsene Saison einigermaßen versöhnlich; 11 Siege, 1 Unentschieden und 10 Niederlagen bescheren uns Platz 5 und eine in Summe dann letztlich schon doch positive Bilanz, auch wenn wir dieses Jahr mit dem Meisterschaftsrennen leider früh nichts mehr am Hut hatten.

Im letzten Spiel des Jahres geht es auf dem Engelsburger-Kunstgranulat noch mal ordentlich zur Sache, mit Tim im Tor, davor Mo, Timo, Silla und Udo in der Vierer-Abwehr, Yucca und Schnix als Doppelsechs, Kivi, Mario und Erkan im Dreier-Mittelfeld, sowie Alex als Sturmspitze starten wir in das letzte Spiel des Jahres 2018. Matthes, Maxi und der Chronist sehen heute ein von Beginn an mit disziplinierter Raumaufteilung agierendes Team 95, das sich der preussischen Offensivbemühungen erfolgreich erwehren kann, sich schnell zwei Großchancen erspielt und nach einer Viertelstunde in Führung geht, als ein weiter Freistoß vom aufgerückten Timoschädel auf den blank stehenden Kivi verlängert wird, der sich nicht lumpen lässt und souverän zur Führung einnetzt.

Sieht gut aus was wir machen, den gegnerischen Starstürmer stellen wir im Verbund kalt, mit viel Ballruhe kontrollieren wir das Geschehen und stören uns auch nicht an einer gewissen Ruppigkeit im Preussen-Spiel, sondern halten ordentlich dagegen, auch wenn Erkan Leidtragender eines draufgehaltenen Schlappens ist und durch den Chronist ersetzt werden muss. Noch vor dem Halbzeitpfeiff können wir auf 2:0 erhöhen, als Yucca aus dem Gewühl vor dem gegnerischen Strafraum die Übersicht behält und per Picken-Dropkick unkonventionell abschließt.

Halbzeitkritik erfolgt heute auf überaus hohem Niveau, wir wissen, dass die Preussen fit sind und wir weiterhin höllisch aufpassen müssen, sehen aber keinen Grund, an unserem Spiel was zu ändern, anders spielen können wir heute allerdings auch gar nicht und es läuft bei uns ja mehr als ordentlich, auch wenn wir im zweiten Spielabschnitt dann schon ganz ordentlich unter Druck geraten. Aber heute haben wir eben auch einen Tim in der Bude, der einfach mal drei – vier Dinger sensationell rausfischt und uns den Arsch rettet, so dass die durchaus erkennbaren Bemühungen unserer Kontrahenten fruchtlos bleiben. Und als wir einen Quasi-Konter über vier Stationen auch noch sehenswert abschließen und auf 3:0 erhöhen, ist die Entscheidung gefallen, das Dingen geben wir heute nicht mehr aus der Hand, auch wenn wir die letzten 10 Minuten noch in Unterzahl spielen müssen, weil Silla nach Zusammenstoß mit dem Rabauken-Preussen ein bisken arg viel blutet.

Ende gut, alles gut, haben wir also das Jahr 2018 auch über die Bühne gebracht, jetzt gehen wir in die wohl verdiente Winterpause, in der wir uns ein wenig neu kalibrieren werden und sehen dem neuen Spieljahr 2019 freudig entgegen.

Sauber:



Wechsel:  
35. Chronist für Erkan

Tore:  
1:0 Kivi (16., Timo)  
2:0 Yucca (38., Schnix)  
3:0 Kivi (67., Yucca)

Karten:  
Gelb für Kivi, Alex, Schnix

# :: Graf Zahl ::

## Tabelle 1. Freizeitliga 2018:

		Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1	• Ruhrpott Brasilianer	22	18	2	2	108 : 38	70	<b>56</b>
2	• FC Guter Wille	22	15	2	5	68 : 39	29	<b>47</b>
3	• Stiftung Wadentest	22	14	2	6	60 : 47	13	<b>44</b>
4	• FC Preussen Bochum	22	13	0	9	95 : 57	38	<b>39</b>
5	• Team 95	22	11	1	10	72 : 41	31	<b>34</b>
6	• 11 Bekannte muesst ihr sein	22	9	3	10	56 : 51	5	<b>30</b>
7	• Die Hand Gottes	22	8	4	10	54 : 68	-14	<b>28</b>
8	↑ Ten and a half Men	22	8	3	11	42 : 65	-23	<b>27</b>
9	↓ FFC Dynamite Bochum	22	7	5	10	49 : 68	-19	<b>26</b>
10	• VfL Linden 01	22	6	4	12	54 : 87	-33	<b>22</b>
11	• Schwarz-Weiss Bochum	22	4	3	15	24 : 67	-43	<b>15</b>
12	• EFG Bochum	22	4	1	17	35 : 89	-54	<b>13</b>
Gesamt-Tore: 717		Tore /Spiel: 5.39						



**:: Top 10 der Ewigen Bomber ::**

1.	Marc Wohlfahrt	159
2.	Kai Feldbauer	95
3.	Jörg Solenski	93
4.	Cornelius Meyer	77
5.	Alexander Heute	74
6.	Jochen Harding	68
7.	Martin Bauer	61
8.	Andreas Pahl	58
9.	Michael Panitzke	46
10.	Timo Kivilath	46

**:: Top 10 der Ewigen Kämpen ::**

1.	Jörg Solenski	412
2.	Jens Fricke	318
3.	Arnim Backs	305
4.	Ole Flottmann	282
5.	Ingo Neumann	247
6.	Jochen Bartz	216
7.	Marcus Dempki	215
8.	Jörg Silvanus	201
9.	Daniel Hippler	186
10.	Thorben Meier	183

**:: Top 10 der Ewigen Rüpel ::**

1.	Thorben Meier	57
2.	Marcus Dempki	49
3.	Cornelius Meyer	30
4.	Timo Kivilath	21
5.	Michael Panitzke	19
6.	Jens Fricke	16
7.	Jörg Schramm	16
8.	Carsten Bube	15
9.	Fridtjof Morgenroth	14
10.	Volker Grigo	13

Jetzt auf vielfachen Wunsch eines Einzelnen wieder aufaddiert...  
(Rot = 5 Pt., Gelb-Rot = 3 Pt., Gelb = 1Pt.)

**:: Teamzahlen 2018 ::**

	<b>Buden</b>	<b>Vorlagen</b>	<b>Eins</b>	<b>Anw.</b>	<b>Min</b>	<b>Anteil</b>	<b>Rüpel</b>	<b>Wäsche</b>	<b>Bier</b>
Arnim Backs	1		11	24	270	14%		2	5
Tim Marquardt			21	21	1680	100%		1	1
Udo Steuer		1	21	21	1655	99%		1	
Alexander Heute	15	9	20	20	1530	96%	1	1	3
Moritz Meckenstock	9	6	18	18	1360	94%	1	1	1
Jörg Silvanus		1	17	18	1210	84%		1	4
Yusuf Zornic	2	4	16	16	1280	100%		1	
Maximilian Kroh	3	3	15	15	620	52%	6	1	1
Christian Schmidt	1	1	14	14	1070	96%	3		
Timo Hützen	3	5	14	14	1070	96%		1	
Timo Kivilath	11	6	14	14	1020	91%	3	3	3
Matthias Weßel	4	5	13	13	1025	99%	1	1	1
Johannes Eschler	9	4	12	12	870	91%	3	1	1
Tiago da Silva	4	3	12	12	760	79%	1		1
Marius Sobczyk	2	1	10	11	740	84%		4	2
Thorben Meier			10	10	630	79%	3	2	
Marc-David Schneider	1	3	9	9	620	86%	3	1	1
Daniel Nafzieger	3	2	9	9	580	81%			1
Erkan Görgülü			6	8	375	59%	5	1	1
Ameen Jamal	4	2	7	7	530	95%	1		
Frank Tiek		1	6	6	395	82%			
Matthias Brust	1	3	6	6	225	47%		2	
Mario Kalfic		2	5	5	380	95%			1
Paul Sieverding	3	3	5	5	320	80%			
Christian Priegnitz		1	5	5	320	80%			
Moritz Klöwer			4	4	320	100%		1	
Luca Hauswerth	2	2	4	4	295	92%	1		
Prajin Srimee	1		4	4	280	88%	1		
Marcus Dempki	1	2	4	4	265	83%	5		
Daniel Thimm	2	1	4	4	255	80%			
Ben Kochskämper			3	3	220	92%			1
Eric Schäfers			3	3	155	65%		1	
Sven Schwieder		1	2	3	160	67%			
Ole Flottmann		1	2	2	130	81%			
Daniel Hesbacher	1	1	1	1	80	100%			1
Marc Wohlfahrt			1	1	80	100%			
Jonathan Mommsen			1	1	50	63%			
Mats Ebbinghaus		1	1	1	40	50%			
Simon Ziegler			1	1	20	25%			

**:: Teamzahlen Ewig ::**

	<b>von</b>	<b>bis</b>	<b>Saisons</b>	<b>Buden</b>	<b>Eins.</b>	<b>Rüpel</b>
Jörg Solenski	1996	2015	20	93	412	11
Jens Fricke	1997	2017	21	29	318	16
Arnim Backs	1997	2018	22	7	305	7
Ole Flottmann	1999	2018	20	22	282	7
Ingo Neumann	1997	2015	19	23	247	12
Marcus Dempki	2007	2018	12	13	216	49
Jochen Bartz	2007	2017	11	14	216	12
Jörg Silvanus	2008	2018	11	11	201	7
Daniel Hippler	2005	2017	13	9	186	4
Thorben Meier	2005	2018	14	8	184	58
Marc Wohlfahrt	2009	2018	10	159	182	5
Christian Gruber	1997	2009	13	2	176	13
Fritjof Morgenroth	2005	2014	10	6	164	14
Cornelius Meyer	2004	2014	11	77	134	30
Andreas Pozdziech	2003	2016	14	12	133	11
Torsten Dolata	2007	2017	11	32	128	5
Volker Grigo	1996	2006	11	8	126	13
Carsten Bube	1995	2005	11	10	126	15
Christian Bartz	2008	2014	7	11	112	10
Philipp Zimmer	2006	2012	7	37	111	2
Udo Steuer	2014	2018	5	1	105	12
Jörg von Vietinghoff	1995	2004	10	0	104	1
Ingo Kowalski	2001	2012	12	0	100	3
Simon Ziegler	2009	2018	10	8	95	1
Michael Panitzke	1995	2004	10	46	95	19
Horst Leuber	1995	2001	7	11	88	0
Alexander Heute	2015	2018	4	74	85	8
Christoph Sliwa	2000	2009	10	4	83	2
Andreas Pahl	2007	2016	10	58	76	12
Martin Bauer	2001	2004	4	61	76	0
Jochen Harding	2006	2012	7	68	68	1
Gunnar Wiehl	2000	2005	6	3	68	1
Stefan Köhl	2001	2004	4	34	66	1
Timo Kivilath	2015	2018	4	46	64	21
Marco Kempe	2013	2015	3	4	63	0
Jörg Schramm	1995	2000	6	5	60	16
Marcus Schlichterle	2002	2005	4	17	60	3

Christian Schmidt	2015	2018	4	13	56	11
Tim Marquardt	2016	2018	3	0	56	2
Christian Camus	2009	2016	8	8	54	1
David Nienhaus	2005	2009	5	4	54	2
Axel Schmiedehausen	1995	2000	6	17	53	0
Stefan Funke	1995	2000	6	0	53	0
Frank Griesau	1996	2000	5	5	53	3
Kai Feldbauer	2001	2005	5	95	52	1
Stefan Hölter	2002	2004	3	10	49	0
Joachim Lange	1996	2000	5	2	48	2
Marius Sobczyk	2016	2018	3	6	47	0
Marc-David Schneider	2015	2018	4	9	42	7
David Dzirzanowski	2014	2016	3	1	41	7
Ulrich Overhoff	2003	2006	4	3	39	0
Carsten Jaeschke	2002	2005	4	14	38	0
Matthias Weßel	2016	2018	3	12	37	2
Florian Ziegler	2006	2008	3	5	36	1
Marcus Krause	1997	1999	3	18	35	1
Martin Skerra	2003	2005	3	0	34	1
Sven Schwieder	2014	2018	5	0	33	0
Hans Erdmann	1997	2000	4	0	33	0
Kai Hundacker	1999	2005	7	5	32	1
Peter König	2005	2007	3	0	32	10
Yusuf Zornic	2017	2018	2	2	31	7
Michael Ohm	2001	2009	9	0	30	0
Florian Habegger	2012	2015	4	3	28	1
Frank Tiek	2013	2018	6	5	26	2
Christian Sökeland	2002	2004	3	4	26	0
Patrick Lambertus	2006	2014	9	0	25	1
Christian Priegnitz	2016	2018	3	4	25	11
Aaron Reineke	2015	2017	3	1	25	0
Patrick Niedbalski	2003	2005	3	7	25	1
Rüdiger Folz	2005	2011	7	4	24	3
Michael Brücker	2005	2008	4	0	24	0
Thilo Müthing	1998	2000	3	0	24	3
Maximilian Kroh	2017	2018	2	3	24	6
Thorsten Böken	2010	2011	2	0	24	0
Erkan Görgülü	2016	2018	3	1	22	6
Dominik Struppek	2016	2017	2	3	22	2
Marc Oswald	2014	2015	2	7	22	3
Andreas Kaminski	1998	1999	2	0	22	3
Ralf Blome	1995	1998	4	2	21	0

Martin Goebel	2015	2017	3	3	21	0
Ralf Becker	1995	1996	2	7	21	0
Tiago da Silva	2017	2018	2	7	20	2
Mirco Böken	2010	2011	2	2	20	4
Frank Pilia	1997	1998	2	4	20	3
Stefan Malessa	1995	1996	2	3	20	0
Carsten Brucker	1995	1999	5	0	19	0
Uwe Klein	1995	1996	2	3	19	0
Eduard Janzen	2000	2002	3	8	18	0
Moritz Meckenstock	2018	2018	1	9	18	1
Velibor Dabic	2015	2016	2	1	17	0
Thomas Findling	2012	2013	2	0	17	0
Tom Merik	2005	2007	3	0	16	0
Sergej Kober	2000	2002	3	11	16	0
Oliver Lichtenberg	1995	1997	3	2	16	3
Christian Sander	2007	2008	2	0	16	0
Rainer Englmayer	2001	2001	1	3	16	0
Younasse Boulakhriz	2013	2013	1	0	15	0
Luca Hauswerth	2017	2018	2	4	14	1
Dirk Kretzschmann	1995	1996	2	13	14	0
Timo Hützen	2018	2018	1	3	14	0
Seran Bahtijari	2007	2007	1	1	14	1
Felix Fries	2008	2009	2	7	13	0
Jürgen Neuwald	1998	1999	2	1	13	0
Erik Zuhde	1997	1998	2	0	13	3
Matthias Mähner	2011	2011	1	2	13	1
Marc Stöhr	1998	1999	2	0	12	0
Johannes Eschler	2018	2018	1	9	12	3
Ameen Jamal	2017	2018	2	6	11	6
Christian Walter	2005	2006	2	2	10	0
Sascha Drangwitz	2001	2002	2	0	10	0
Andreas Siebrecht	1998	1999	2	0	9	1
Daniel Nafzieger	2018	2018	1	3	9	0
Hendrik Schnieders	2013	2013	1	1	9	1
Tobias Machus	2010	2010	1	7	8	0
Felix Jansen	2007	2007	1	3	8	0
Bennjamin Guder	2007	2007	1	1	7	2
Atilla Güven	2005	2005	1	4	7	0
Christian Schlochtemeyer	1999	1999	1	3	7	1
Dominic Sauer	2008	2014	7	0	6	0
Christos Orkas	2007	2010	4	3	6	0
Moritz Klöwer	2017	2018	2	0	6	0

Daniel Thimm	2017	2018	2	3	6	0
Matthias Brust	2018	2018	1	1	6	0
Oliver Schmidt	2015	2015	1	1	6	0
Marco Donato	2006	2006	1	0	6	0
Dario Henke	2001	2001	1	0	6	0
Joachim Kulwicki	2012	2014	3	0	5	0
Frank Schröder	2010	2011	2	0	5	0
Mario Kalfic	2018	2018	1	0	5	0
Paul Sieverding	2018	2018	1	3	5	0
Thomas Wroblewski	2011	2011	1	1	5	1
Manuel Casielles	2009	2009	1	0	5	0
Jörg Eltzner	1999	1999	1	0	5	0
Sascha Zipp	1998	1998	1	0	5	0
Eric Schäfers	2017	2018	2	0	4	0
Prajin Srimee	2018	2018	1	1	4	1
Jens Mehnert	2010	2010	1	1	4	0
Sven Olbrich	2002	2002	1	0	4	1
Ben Kochskämper	2018	2018	1	0	3	0
Pascal Ecke	2016	2016	1	0	3	0
Marcel Maltritz	2015	2015	1	2	3	0
Tim Bockau	2015	2015	1	0	3	0
Sven Kempe	2012	2012	1	0	3	0
Tim Meiritz	2009	2009	1	0	3	0
Christian Keimberg	2007	2007	1	0	3	1
Götz Büttner	1998	1998	1	0	3	0
Jonathan Mommsen	2017	2018	2	0	2	0
Mats Ebbinghaus	2017	2018	2	0	2	0
Tim Müller	2015	2015	1	0	2	0
Felix Vonstein	2014	2014	1	0	2	0
Benjamin Villis	2014	2014	1	0	2	0
Andreas Rupprecht	2013	2013	1	1	2	0
Frank Meetz	2010	2010	1	0	2	0
Stefan Meine	2008	2008	1	0	2	0
Mirko Sporket	2006	2006	1	0	2	0
Marco Hampel	2003	2003	1	0	2	0
Jochen Gebhardt	2000	2000	1	0	2	0
Frank Tiedemann	1998	1998	1	0	2	0
Daniel Hesbacher	2018	2018	1	1	1	0
Sascha Heuer	2017	2017	1	0	1	0
Leon Köchel	2017	2017	1	0	1	0
Sven Katern	2015	2015	1	0	1	0
Julian Gooßes	2014	2014	1	0	1	0

Benjamin Wroblewski	2011	2011	1	0	1	0
Tim Holland	2008	2008	1	0	1	0
Arkin Keskin	2006	2006	1	0	1	0
Michael Turowski	2005	2005	1	0	1	0
Jörg Breidenbach	2000	2000	1	0	1	0
Christian Lukas	2015	2015	1	0	0	0